Nordstadt-Zeitung

Ausgabe Nr. 93
September 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

leider finden Veranstaltungen und Angebote noch nicht wieder im gewohnten Umfang statt. Deshalb verzichten wir vorerst auf unsere Termine-Seiten. - Bitte informieren Sie sich direkt bei den Anbietern !

Die Kontaktdaten der Sportvereine finden Sie auf der vorletzten Seite, die Telefonnummern der Kirchengemeinden, des Hardtwaldzentrums und des Eltern-Cafés in der KiTa Kentucky, deren regelmäßige Angebote wir sonst auch abdrucken, stehen alle auf der Umschlaginnenseite „Wichtige Nummern und Adressen“.

Und auf dieser Seite finden Sie unten noch den Auftakt zu einer neuen kleinen Reihe: „Wer steckt hinter den Namensgebern unserer Hardtwaldsiedlungsstraßen?“

Wir wünschen Ihnen trotz der schwierigen Zeiten einen schönen, sonnigen Herbst.

Ihre Redakteurinnen

Aus dem Inhalt:

	Seite
Bürgerverein + Aktuelles	3 ff, 9, 11
Beitrittserklärung Bürgerverein	7
Anzeigen + Bekanntmachungen	10
Ami-Bibliothek	12
Mikado	13
NCO-Club	14 f
Kinderseite	17
Kindergärten	18f
Hardtwaldzentrum	20
Schulen	21
FächerResidenz	22 ff
Kirchengemeinden	24 f
Rubrik: Aus dem Polizeibericht	28
Sport-Vereine mit Kontaktadressen	30
Wichtige Telefonnummern + Adressen	31

Die nächste Nordstadt-Zeitung erscheint
KW 49/50 2020
Annahmeschluss für Artikel und Anzeigen:
Montag, der 02. Nov. 2020

Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Nordstadt e.V.

Redaktion: Barbara Maidel-Türk (v. i. S. d. P.), Christiane Klafsky-Harms, Ilse Roth, Birgit Thümmel, Michael Wibel

Kinderseite: ehem. Klasse 4G der Marylandschule mit ihrer Lehrerin D. Reske-Hendler

Herstellung: Druckservice Stephany, Lindenstr. 20, 76327 Pfinztal **Auflage**: 4000 Stück

Kontaktadresse und Anzeigenannahme: Barbara Maidel-Türk, Kentuckyallee 15, 76149 Karlsruhe, Tel. 75 22 98, E-Mail: Nordstadt_Zeitung@gmx.de

Wer steckt eigentlich hinter den Namensgebern unserer Hardtwaldsiedlungsstraßen?
(1) Dr. Friedrich Wolff (1833 - 1920)

Der Karlsruher besuchte das hiesige Lyceum und das Polytechnikum und eignete sich danach in Grasse (damals Zentrum der französischen Parfümindustrie) und in Paris breite technische und kaufmännische Fähigkeiten an. Im Nov. 1857 wurde die Firma Wolff & Sohn gegründet, als Wolff in das Geschäft seines Vaters, eines Hoftheaterfriseurs, einstieg. Sie bot zunächst Parfümerie- und Feinseifenartikel an.

Die Unternehmen hatte erst seinen Sitz in der Karl-Friedrich-Straße, ab 1863 in der Kaiserstraße. Da die Nachfrage nach Toilettenartikeln kontinuierlich stieg, bezog es 1891 das Fabrik- und Lagergebäude samt Fabrikantenvilla an der Durlacher Allee in der Oststadt, das heute das Polizeipräsidium beherbergt.

Seit der Gründung erfuhr Wolff & Sohn stetigen Aufschwung. 1898 gab es Geschäftsbeziehungen innerhalb des gesamten Deutschen Reiches sowie zu Firmen in Paris, London, Toulouse, Grenoble, Triest, Krakau und Luxemburg, aber u.a. auch bis in den Vorderen Orient, China und Indien. Bereits 1913 zählte die Firma mit 1.000 Arbeitern und Angestellten zu einem der bedeutendsten Arbeitgeber in Karlsruhe.

Wolff war der erste, der das Wollfett Lanolin in der Kosmetikproduktion einsetzte. Wolff & Sohn erlangte vor allem durch die Produktmarke „Kaloderma“, die noch heute vielen Karlsruher*innen ein Begriff ist, im In- und Ausland Bekanntheit. Das Warensortiment war um Rasier- und Hautcremes, Puder, Haarwässer und Zahnpflegeprodukte erweitert worden.

Neben seinen unternehmerischen Erfolgen wurde Dr. Friedrich Wolff vor allem auch durch sein politisches und soziales Engagement bekannt. Von 1875 bis 1905 saß er für die Nationalliberalen im Karlsruher Bürgerausschuss. Für seine Beschäftigten richtete er Stiftungen ein, die die Zahlung von Ruhestandsgeldern und eine Betriebskrankenkasse ermöglichten. Darüber hinaus unterstützte er Einrichtungen wie den Stadtgarten, das Städt. Krankenhaus und das Städt. Waisenhaus finanziell.

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Unternehmens wurde Friedrich Wolff 1917 zum Ehrendoktor der Technischen Hochschule und aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenbürger der Stadt Karlsruhe ernannt. Er verstarb jedoch bald danach, am 17. Juni 1920, vor nunmehr über 100 Jahren. (*BMT)*

Quellen: Stadtzeitung vom 19. Juni 2020, Stadtwiki (https://ka.stadtwiki.net/Wolff_%26_Sohn)
Isabel Ruf (https://meinka.de/blick-in-die-geschichte-frueher-seifenfabrik-heute-polizeipraesidium)

Bürgerverein Nordstadt e. V.

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE73 6605 0101 0010 3085 00

Kontakt: Marcus Dischinger, Kanalweg 105, 76149 Karlsruhe
E-Mail: Marcus.Dischinger@bv-nordstadt.de oder **dischinger@gmx.de**
Tel. 0179 524 16 50 **Internet: www.bv-nordstadt.de**

Entwicklung des C-Areals steht im Mittelpunkt

Bei der für alle Nordstadt-Bewohnerinnen und Bewohner offenen

Mitgliederversammlung

am **Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr**

im **Großen Saal des NCO-Clubs** (Delawarestraße 21)

steht neben einem kurzen formalen Teil die

Entwicklung des C-Areals

im Mittelpunkt.

Zu Gast in der Mitgliederversammlung sind

Bürgermeister Daniel Fluhrer

und die zuständige Projektleiterin beim Stadtplanungsamt, Frau Sigrun Hüger.

Einige Fragestellungen sind:

Wie ist die aktuelle Situation auf dem C-Areal?
Wann geht es los im C-Areal mit der Bebauung?
Wo geht es los mit der Bebauung?
Was ist mit dem Verkehrskonzept?
Was ist der Sachstand beim Thema sozialer Wohnungsbau?
Wie geht es weiter mit dem südlichen Teil des Geländes beim Alten Flugplatz?
Kommen auch Baugruppen zum Zuge?

Die Veranstaltung unterliegt wegen der herrschenden Pandemie einem Hygienekonzept. Alle Teilnehmer müssen sich am Eingang in eine Anwesenheitsliste eintragen. Im Eingangsbereich und auf dem Weg zu Ihrem Platz besteht eine Maskenpflicht. Wir bitten um Verständnis, dass ohne Mund-Nasen-Bedeckung kein Zugang zur Veranstaltung möglich ist. Eine Bewirtung ist zur Zeit nicht möglich.

Da die Anzahl der Teilnehmer auf Grund der Corona-Verordnung wohl zahlenmäßig begrenzt sein wird, bitten wir möglichst um eine Voranmeldung zur Teilnahme:

⇨ Per mail an **Marcus.Dischinger@bv-nordstadt.de** oder
⇨ per Post an **Marcus Dischinger, Kanalweg 105, 76149 Karlsruhe**

Der Vorstand

Bürgerverein Nordstadt e. V.

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE73 6605 0101 0010 3085 00

Kontakt: Marcus Dischinger, Kanalweg 105, 76149 Karlsruhe
E-Mail: Marcus.Dischinger@bv-nordstadt.de oder **dischinger@gmx.de**
Tel. 0179 524 16 50 **Internet: www.bv-nordstadt.de**

Der Bürgerverein Nordstadt lädt erneut ein zur

Stadtteilführung zu Fuß „Einmal quer durch die Nordstadt“

Am Anfang war nur Wald, dann kamen die Soldaten, später fanden Menschen in einer neuen Siedlung ein Zuhause, und es kam immer mehr hinzu. Viel später wurde daraus die Nordstadt. Dabei ist die Nordstadt mehr als Hardtwaldsiedlung plus Amisiedlung. Den Anfängen und dem Werden unseres heutigen Stadtteils mit seiner Geschichte gehen wir in der Führung nach, lernen vielleicht unbekannte Orte kennen oder sehen bekannte mit anderen Augen.

Am Samstag, 26. September 2020, um 14:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Treffpunkt Moltkestraße an der Ecke Roggenbachstraße, Schlusspunkt „am anderen Ende“, keine Kosten, bequemes Schuhwerk empfohlen.

Die Führung übernimmt Jürgen Schuhladen-Krämer.
Kontakt: Tel. 971 37 41, E-Mail: Juergen.SchuhKrae@bv-nordstadt.de

Bürgerverein an Gesprächen über Präventionsprojekt beteiligt

Anfang August hat das erste Gespräch zum Thema „Jugendliche in der Nordstadt“ im Kinderbüro stattgefunden. Anwesend waren eine Vertreterin des Kinderbüros, des Stadtjugendausschuss, der Kita Kentuckyallee und der Vorsitzende des Bürgervereins. Auslöser der Aktivitäten des Kinderbüros ist die Tatsache, dass derzeit viele Jugendliche an verschiedenen Stellen im Stadtteil unterwegs sind – vor allem zu nächtlichen und sehr nächtlichen Uhrzeiten.

Ein Schwerpunkt ist nach Angaben der Kita Kentuckyallee deren Vordach. Dort hinterlassen die Jugendlichen auch allerlei Müll. Die Situation wiederholt sich regelmäßig. Zusätzlich werden Hundekotbeutel aus den Mülleimern geholt, deren Inhalte dann auf die Bänke beim angrenzenden Spielplatz verteilt werden. Es ist aber unklar, ob das die gleichen Jugendlichen sind. Das Gartenbauamt hat inzwischen die Bänke abtransportiert. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Indianerspielplatz. Auch dort ist eine umfangreiche Vermüllung festzustellen. An allen Schauplätzen geht das mit einer entsprechenden Lärmentwicklung einher.

…. Ausbeute von rund zehn Minuten Müll sammeln rund um den Indianerspielplatz

Der Stadtjugendausschuss sieht sich möglicherweise in der zweiten Jahreshälfte in der Lage auch aufsuchende Arbeit zu unternehmen. Der Zugang zu Jugendlichen sei erschwert und rückläufig, nachdem die Marylandschule nur noch reine Grundschule sei. Früher seien die „problematischen Jugendlichen“ bekannt gewesen im Treff und damit zugänglich. Heute sei das nicht mehr so. Von der Kita Kentuckyallee wurde ein Präventionsprojekt vorgeschlagen, das verhindern soll, dass eine nächste Generation von Jugendlichen heranwächst, die ebenfalls auf den Plätzen „herumhängt“. Dies könnte zum Beispiel ein Elterncafé. Der Bürgerverein Nordstadt hat seine Unterstützung bei den Präventionsprojekten und weiteren Maßnahmen, die noch folgen könnten, zugesagt. Mitte September soll es ein weiteres Gespräch geben, dann im größeren Kreis mit Vertreterinnen und Vertretern weiterer Behörden, bei dem die nächsten konkreten Schritte angestoßen werden sollen.

Sie helfen, wenn Sie dem Bürgerverein Nordstadt oder der Behördennummer 115 größere Verschmutzungen oder Vermüllungen melden! In der Regel werden diese dann schnell durch die zuständigen Stellen beseitigt.

Text + Foto:
Marcus Dischinger

Bündnis gegen die weitere Straßenbrücke über den Rhein schließt Vergleich ab

Bürgerverein Nordstadt fordert neue Verkehrsanalyse für den Karlsruher Nordwesten

Als Mitglied im Bündnis gegen die weitere Straßenbrücke hat der Bürgerverein Nordstadt die Klage unterstützt. Mit Blick auf eine Niederlage vor dem Verwaltungsgerichtshof war der Abschluss eines Vergleichs das bestmögliche Ergebnis. Damit wird der Bau der Straßenbrücke wahrscheinlicher. Während des langen Verfahrens zeigten sich immer Mängel, aber sie reichten nicht für einen Stopp des Projektes über die Klage. Nun konnten Verbesserungen für den Radverkehr, weitere Ausgleichsmaßnehmen im Naturschutz und eine Machbarkeitsstudie, die Verbesserungen für den Nahverkehr aufzeigen soll, ausgehandelt werden. Deutlich wurde im Prozess, dass die weitere Straßenbrücke mit der Querspange vom Ölkreuz zur B 36 bei Neureut verbunden werden soll. Deswegen rechnet der Bürgerverein Nordstadt nach deren Realisierung mit steigendem Verkehr für die im Karlsruher Nordwesten gelegenen Stadtteile und fordert eine neue Verkehrsanalyse für diese.

Rückblick

Schon 2002 verabschiedete ein breites Bündnis von Vereinen und Bürgerinitiativen links und rechts des Rheins die „Knielinger Erklärung“, in der gegen dieses Projekt Stellung bezogen wird.

In den folgenden Jahren kritisierte das Bündnis die Planungen. 2011 begann das Planfeststellungsverfahren sowohl in Rheinland-Pfalz als auch in Baden-Württemberg. Mit ausführlichen Stellungnahmen und in zahlreichen Erörterungsterminen brachte das Bündnis seine Bedenken gegen das Straßenbauprojekt ein. Dennoch genehmigten die Behörden Ende 2017 die Straßenbaupläne beiderseits des Rheins.

Klageverfahren

Für das Bündnis erhoben die Landesverbände BUND Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz Klage. Auch die Stadt Karlsruhe klagte gegen das Bauprojekt. Im Oktober 2019 wurde zuerst der Pfälzer Teil der Straßenplanung vor dem Oberverwaltungsgericht Koblenz ver-

handelt. Bitter für das Bündnis, dass alle vorgebrachten Argumente nicht zum Zuge kamen und die Brücke nach der Entscheidung über die Bauweise (mit oder ohne Pfeiler) gebaut werden darf. Im Vorfeld der Verhandlung in Baden-Württemberg machte der Verwaltungsgerichtshof Mannheim deutlich, dass mit großer Wahrscheinlichkeit kein anderes Ergebnis als in Koblenz zu erwarten sei. Es begannen intensive Verhandlungen zwischen den Beteiligten, die bis kurz vor der Gerichtsentscheidung andauerten. Nachdem sich beim Prozess keine Anhaltspunkte für eine erfolgreiche Klage ergeben, stimmten sowohl der BUND als auch der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe dem Vergleichsvorschlag zu.

„Insgesamt konnten im Vergleich wichtige Verbesserungen für den Radverkehr und weitere Ausgleichsflächen für den Naturschutz erreicht werden, was ohne die Klage wahrscheinlich so nicht gekommen wäre“, so der stellvertretende Vorsitzende des Bürgervereins Nordstadt, Christian Büttner. „Die Machbarkeitsstudie zum Nahverkehr wird zeigen, welches Verlagerungspotenzial vom Auto zum ÖPNV durch Verbesserungen zu erreichen sind.“

Droht eine Verlängerung bis zur Linkenheimer Landstraße?

„Mit dem Vergleich wird der Bau einer zweiten Rheinbrücke wieder ein Stück wahrscheinlicher, wenn der Bund nicht zur Vernunft kommt und die grundfalsche Idee einer weiteren Autobrücke nicht doch noch stoppt“, betont der BVN-Vorsitzende Marcus Dischinger. Problematisch sei, dass die geplante Querverbindung zur B 36 zusätzlichen Verkehr in die nordwestlichen Stadtteile und Quartiere spülen werde. Hinzu kämen in den kommenden Jahren die neuen Wohnquartiere in der Nordstadt und in Neureut.

Informationen zum Bündnis und zur weiteren Straßenbrücke über den Rhein finden Sie unter:
http://www.bund-mittlerer-oberrhein.de/themen-projekte/verkehr/dritte-rheinbruecke/

Physiotherapie
Balter

- Manuelle Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Klassische Massage
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät

Neue Praxis: Karlsruhe-Nordstadt

Erzbergerstraße 113a · 76133 Karlsruhe

Tel. 0721/49058000 · Fax 0721/49058002

Mail: info@pt-balter.de

www.pt-balter.de

@PhysiotherapiePraxisBalter

„Auch sie werden weiteren Autoverkehr generieren“, so Dischinger weiter. Die Erzbergerstraße sei schon jetzt eine hochbelastete Straße, die für weiter ansteigenden Verkehr überhaupt nicht ausgelegt sei.

„Der Gemeinderat ist gefordert, die künftige Entwicklung für die Nordstadt und den Karlsruher Nordwesten in einer umfassenden Verkehrsanalyse neu zu bewerten“. Man benötige Antworten auf die Frage, wie der zusätzliche Verkehr aus den betroffenen Stadtteilen herausgehalten werden soll.

„Wir befürchten sonst ein ‚zweites Hagsfeld‘, wenn weitere Straßenbauten drohen, um später den Verkehr wieder aus den Stadtteilen herauszunehmen. Der Bürgerverein Nordstadt fordert deshalb eine neue Verkehrsanalyse für den Karlsruher Nordwesten“.

Im September wird das Bündnis über das weitere Vorgehen gegen die beiden Straßenbauprojekte beraten. Auch der Bürgerverein Nordstadt wird sich im Herbst mit dem angestrebten Planfeststellungsverfahren zur Querspange, wenn die Vorzugstrasse bestimmt werden soll, beschäftigen.

Text: C.B.

Kurse in Achtsamkeit (MBSR) Herbst 2020 mit Sabine Schütz

Der 8-Wochen-Kurs zur Schulung der Achtsamkeit nach Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn
für die Wiedergewinnung von Lebensfreude und -sinn und dem Leben im Hier und Jetzt.

8 Wochenkurse	**Montag**	**Mittwoch**
Info-Abende, 19h	**21. September**	**23. September**
Kurstermine, 19h	**5. Okt. - 30. Nov.**	**7. Okt. - 2. Dez.**
Achtsamkeitstag, 10h	21. Nov.	14. Nov.

Ort: Online oder Präsenzkurse, siehe Website oder fragen Sie mich direkt.

Die Info-Abende sind unverbindlich und kostenlos. Von Krankenkassen anerkannt.
Anmeldungen: **(0721) 15 674 446** | **atmen@mbsr-karlsruhe.de** | **www.mbsr-karlsruhe.de**

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Beitritts- und Abbuchungserklärung für den Bürgerverein Nordstadt e.V.

Herr/Frau _____ Geburtsdatum:_____

Beruf:_____

Herr/Frau _____ Geburtsdatum:_____

Beruf:_____

Anschrift:_____

Tel.:_____ E-Mail: _____

Der Jahresbeitrag in Höhe von 6 € für Einzelpersonen / 10 € für Familien, Vereine und Firmen soll jeweils zu Jahresbeginn von unten genanntem Konto eingezogen werden:

Bank: _____ IBAN:_____

Kontoinhaber: _____

Diese Ermächtigung erlischt automatisch mit dem Ende der Mitgliedschaft.

Karlsruhe, den _____ Unterschrift(en): _____

_____

---✂ -----✂ -----✂ -Antrag bitte bei Marcus Dischinger, Kanalweg 105 oder einem anderen Vorstandsmitglied abgeben--- ✂---✂ -----✂

Liebe alte und neue Mitglieder:

Gerne laden wir Sie ein, unverbindlich an unseren „offenen" Vorstandssitzungen teilzunehmen, ‚In der Regel finden diese jeden zweiten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr statt - normalerweise im NCO-Club in der Delawarestraße 21, in den warmen Monaten auch im Freien. Falls Sie Interesse haben, vorbeizuschauen, dann kommen Sie doch einfach auf uns zu, wir nehmen Sie in unseren Mail-Verteiler auf und informieren Sie gerne über die jeweilige Tagesordnung und den Ort.

Nach wie vor
Verstärkung gesucht
im multifunktionellen Team

KAP
AMBULANTE PFLEGE GMBH

KAP
Ambulante Pflege GmbH
Erzbergerstr. 100
76133 Karlsruhe

Telefon (0721) 53 11 300
Fax (0721) 53 11 303
Email kontakt@kap-gmbh.de
Web www.kap-gmbh.de

PARK APOTHEKE
Apotheker Axel Seutemann e.K.
Moltkestraße 38
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 71060
Fax: 0721 9712999
service@parkapotheke.org
www.parkapotheke.org

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

der Partner für Ihre Gesundheit in der Karlsruher Nordstadt!

Der Herbst hält schon Einzug und ein gesundes Immunsystem ist nun besonders wichtig. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie hierzu gerne. In unserem Monatsflyer haben wir dazu auch besondere Angebote zusammengestellt.

Wir haben eine reichhaltige Auswahl an verschiedenen Mundschutzmasken (3-lagige, waschbare und FFP2-Masken) sowie unterschiedliche Desinfektionsmittel aus eigener Herstellung auf Lager. Alles zu günstigen Preisen. Unser Handdesinfektionsmittel enthält außerdem eine optimale Hautpflege.

Ihre Medikamente ganz einfach vorbestellen:

Als **Foto**, **Text** oder über die **Suche**. **Fragen** zur **Bestellung** per **Textnachricht** stellen, Medikamente managen, **Medikationsplan digitalisieren**.

Alles **schnell**, **sicher**, **zuverlässig und kostenlos**!

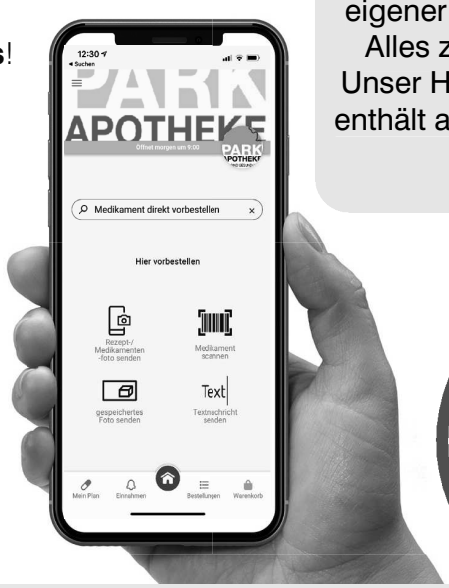
callmyApo
DIE deutsche Apotheken-App

Downloaden Sie die App **CallmyApo** im App Store oder Google Play Store.

Installieren Sie die App dann auf Ihrem Smartphone.

Wichtig: Um unsere Antwort sofort empfangen zu können, lassen Sie **Push-Benachrichtigungen** zu.

Zur **Konfiguration** einfach unsere Apotheke über PLZ / Standort suchen oder noch einfacher - **diesen QR-Code scannen**:



Indianerspielplatz ist neuer Anziehungspunkt für Kinder aus dem ganzen Stadtteil

Nach vielen Jahren des Wartens ist der Indianerspielplatz in der Nähe der Marylandschule grundlegend neu gestaltet worden. Die Fertigstellung des Spielplatzes fiel genau in die Coronazeit, so dass dieser zunächst nicht genutzt werden konnte. Doch als die Zäune und rot-weißen Sperrbänder weg waren, gab es kein Halten mehr. Die Kinder eroberten sich das Gelände in wenigen Stunden und belagerten mit großer Begeisterung die neuen Spielgeräte.

Neu hinzugekommen sind zwei kleine Indianertipis aus Holz, die vor allem bei den kleineren Kindern gut ankommen. Das gilt auch für die dazugehörige Kleinkinderrutsche mit Sandspielmöglichkeiten. Auch die Steinhügellandschaft wurde verbessert: oberhalb der Betonröhren schützen jetzt Holzgeländer vor dem Abrutschen. Die Betonröhre selbst wurde ebenfalls erneuert.

Im Teil des Spielplatzes für die älteren Kinder ist eine neue Kletterlandschaft entstanden - inklusive Turm, Brücke und größerer Rutsche. Verschiedene Möglichkeiten, auf den Turm zu klettern, ergänzen das Angebot. Eine weitere Kletterlandschaft ist gleich in der Nachbarschaft zum Turm entstanden. Für die Eltern gibt es neue Sitzmöglichkeiten aus Sandstein, die zum Verweilen einladen.

Der Indianerspielplatz ist nun wieder Anziehungspunkt für Kinder aus dem ganzen Stadtteil. Hinzu kommt, dass der Spielplatz in der Kentuckyallee nur begrenzt genutzt werden kann, weil auch dort eine Sanierung ansteht.

Der Bürgerverein Nordstadt dankt dem Gartenbauamt und den beteiligten Unternehmen für die reibungslose Umsetzung der Erneuerung. Auf dem "kurzen Dienstweg“ konnte er auch erreichen, dass die schlimmsten Wegestellen, die nach Regen zu großen Seenlandschaften werden, ein wenig entschärft werden konnten.

Text: Marcus Dischinger, Foto: C. Büttner

ZEBRA-FAHRSCHULE Gut für Dich !

RASTATT - KARLSRUHE Durlach * Ettlingen * Daxlanden * Nordstadt * Weststadt * Waldstadt * Knielingen

Du bist Fahrlehrer m/w/d und suchst den TOP JOB in Karlsruhe ???

0171 748 325 9

axel.reichenberger@t-online.de

Anzeigen*) und Bekanntmachungen

*) Private, nicht-gewerbliche Kleinanzeigen werden kostenlos veröffentlicht.

Wieder für Sie da!

Der Medienbus der Stadtbibliothek immer Di von 17 - 18 Uhr in der südli. Rhode-Island-Allee (nahe FächerResidenz).

Weitere Infos unter:

Tel: 0721/133-4275

E-Mail: *medienbus@kultur.karlsruhe.de*

Web: *www.karlsruhe.de/b2/bibliotheken/zweigstellen/medienbus.de*

Ein- oder Mehrfamilienhaus gesucht

von Familie aus der Nordstadt
in Karlsruhe oder Umgebung

Belohnung bei erfolgreicher Vermittlung

Tel. 0152 094 77 990

Putzstelle gesucht

in Privathaushalt
(gerne auch bei älteren Personen)

Tel. 0159 661 59 28

Abfallkalender Nordstadt:

Straßen-Sperrmüll 2020:

findet in der 2. Jahreshälfte im Stadtteilgebiet nicht mehr statt.

Aber pro Haushalt kann man 1 x jährl. „**Sperrmüll auf Abruf**“ anmelden, ebenso die Abholung von Elektrogroßgeräten unter: Tel. 115 oder online *www.karlsruhe.de/abfall*

Schadstoffsammlungen:

Rhode-Island-Allee (vor der Marylandschule)
Di 15. Dez. von 15:30 - 16:15 Uhr

Lilienthalstraße (beim Grüncontainer)
Do 12. Nov. von 15:30 - 16:15 Uhr

Nächste Altpapiersammlungen:

Do 01. Oktober, Mo 26. Oktober,
Mo 06. November,
Mo 07. Dezember, Di 29. Dezember

Außerdem kann man Altpapier / Karton jederzeit in die beiden Container vor der Marylandschule in der Rhode-Island-Allee entsorgen.

DHBW
Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Karlsruhe

Die **DHBW Karlsruhe** sucht ständig für die Fakultäten Technik und Wirtschaft

Aufsichtskräfte für schriftliche Prüfungsverfahren

auf Stundenbasis.

Anforderungsprofil:

- sicheres Auftreten
- ausgeprägtes Durchsetzungsvermögen
- Freude am Umgang mit Studierenden
- ggf. zeitliche Flexibilität

Die Bezahlung erfolgt nach Landesrecht, der Stundensatz beträgt zurzeit 10,-- €. Es handelt sich hierbei um ein steuerpflichtiges Entgelt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Bähr (sabine.baehr@dhbw-karlsruhe.de, Tel.-Nr. 0721-9735-901) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **„Aufsicht“** an:
Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe, z. Hd. Frau Bähr, Erzbergerstraße 121, 76133 Karlsruhe oder online (idealerweise in einer PDF-Datei) an **sabine.baehr@dhbw-karlsruhe.de** richten.

Umbruch auf dem C-Areal – Das Kulturzentrum P8

Wir, das Kulturzentrum P8, wissen nicht, wie lange wir noch in der Nordstadt bleiben können. Ende des Jahres läuft unser Mietvertrag aus. Unser soziokulturelles Zentrum muss Platz machen für „Zukunft Nord“. Als Verein wissen wir noch nicht, ob und wo wir einen Platz für die Zukunft finden werden. Neu ist diese Situation aber nicht. Von den knapp 10 Jahren, die es den Trägerverein Panorama e.V. gibt, waren wir drei Jahre auf der Suche nach Räumlichkeiten für unseren Kulturbetrieb. Daher wissen wir aber auch, dass es in Karlsruhe an Platz und geeigneten Immobilien mangelt.

Wir werden das C-Areal vermissen. Das ehemalige Militärgelände am Alten Flugplatz ist unaufgeräumt, unangepasst, wild - etwas aus der Zeit gefallen, die nach Konformität strebt. Was hier hinter den Türen gebaut, geschaffen oder erdacht wird, lässt sich selten voraussehen. Nicht alles muss gefallen, aber das Unkonventionelle bietet umso größere Möglichkeiten für eine Überraschung. Insofern hat das Areal immer sehr gut zu uns gepasst.

Mit unserem Kulturverein wollen wir vor allem junge, weniger bekannte Kunst und Kultur fördern. Das P8 bietet drei Ateliers für künstlerische Betätigung und einen gemeinsamen Proberaum für ein Dutzend Bands und Musiker*innen. Insgesamt stellen wir Arbeitsräume für 40 Karlsruher Künstler*innen. Das ist uns wichtig, denn wir wissen, wie knapp die Räume für alle Kunst- und Kulturschaffenden sind, die (noch) nicht auf große Einnahmen bauen können.

Herzstück des P8 ist unser Vereinsraum, in dem jährlich über 120 Konzerte, Lesungen und Performances stattfinden. Auch hier setzen wir besonders auf junge Künstler*innen und Musiker*innen aus der Region und unseren eigenen Räumen, die hier die ersten Schritte für öffentliche Auftritte machen können. Kulturelle Teilhabe für alle ist dabei für uns zentral. Mit günstigen Unkostenbeiträgen und der Hilfestellung für Menschen, die ihre ersten Kulturveranstaltungen organisieren, wollen wir Soziokultur als Kultur von unten eine Plattform geben und durch Vernetzung stetig weiter entwickeln.

Corona bedeutet natürlich auch für uns einen heftigen Einschnitt. Musikclubs waren die ersten, die schließen mussten und werden die letzten sein, die wieder öffnen dürfen. Im Eiltempo verlagerten wir unsere Veranstaltungen als Live-Streams ins Netz. Das ist spannend und wir haben dort noch lange nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft. Trotzdem sind wir überzeugt, dass Kultur direkte Begegnung braucht.

Wir freuen uns daher, noch bis Ende September ein kleines Festival mit Publikum im Freien durchführen zu können. Dazu wurde der Parkplatz vor dem P8 zum Kulturgarten umfunktioniert, in dem bis zu 100 Menschen Live-Auftritte mit dem erforderlichen Abstand, aber gemeinsam erleben können. Dieser auch vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg unterstützte „Kultur-Sommer“ bietet auch für Sie und Euch die Möglichkeit, das P8 und unser Programm noch einmal direkt und persönlich zu erleben. Wir freuen uns, viele Menschen aus der Nordstadt begrüßen zu können, bitten aufgrund der Situation aber um vorherige Anmeldung: *www.p-acht.org*

Doch jede Krise zeigt auch immer, welche Möglichkeiten wir gemeinsam haben. Insofern waren wir sehr erfreut, dass uns die letzten Monate so viel Zuspruch und Spenden erreicht haben. Das stärkt und motiviert uns. Die größte Unterstützung für uns bietet aktuell jeder Hinweis auf einen neuen Standort für unser soziokulturelles Zentrum. Wer eine leerstehende oder frei werdende Immobile kennt, kann sich jederzeit gerne bei uns melden: *panoramaev@mailbox.org* *Text:P8*

Neues aus dem *Café Noir*

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir nach unserer Vorstellung in der letzten Nordstadt-Zeitung einige Menschen aus der Nachbarschaft bei uns begrüßen und kennenlernen durften.

Allen voran unser Umsonstladen erhält weiterhin großen Zuspruch. Daher hatten wir am 08. August einen gut besuchten und schönen Umsonstflohmarkt im Freien organisiert. Zudem konnten wir mit einer Open-Air Kinoreihe einen thematischen Bezug zur Stadtentwicklung in Karlsruhe herstellen, was teilweise zu interessanten Diskussionen geführt hat.

Ein Hoola-Huup-Workshop, regelmäßige Essenstage und ein Konzert im Kulturgarten der P8 rundeten das Programm der letzten Wochen ab.

Unsere regelmäßigen Café-Termine Mo und Di von 15 - 20 Uhr werden ab sofort durch den ersten Samstag Im Monat zw. 15 und 19 Uhr ergänzt. Donnerstags ab 18 Uhr finden unsere Essensausgaben statt und am letzten Mittwoch im Monat das Lesecafé. Ein Workshop zum Thema „Kritische Männlichkeit“ ist am 03.10. geplant.

Alle Informationen zu Veranstaltungen, Öffnungszeiten, wie Ihr Euch selbst einbringen könnt und uns unterstützen könnt, findet Ihr unter: *cafenoirka.wordpress.com* und auf Facebook und Instagram.

Leider müssen wir zum Ende des Jahres unsere Räumlichkeiten verlassen und umziehen. Wir freuen uns über Hinweise für eventuelle Ausweichorte und bis dahinauf alle Gäste bei uns..

Liebe Grüße aus dem Café Noir.

STADTBIBLIOTHEK Karlsruhe

Amerikanische Bibliothek

www.karlsruhe.de/b2/bibliotheken/zweigstellen/amerikanische_bib

Kanalweg 52
76149 Karlsruhe
Tel.: 0721-72752
Fax: 0721-7908806
Di - Fr 14 - 18 Uhr
Mi auch 10 - 12 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Wir sind nach der Sommerpause wieder für Sie da!

Im Rahmen der COVID-19-Pandemie kann die Amerikanische Bibliothek derzeit nur einen eingeschränkten Basisbetrieb anbieten.

Möglich sind:

Ausleihe und Rückgabe
Abholung von Vormerkungen
Ausweis-Erstellung und Verlängerung
Zugriff auf Kopierer und Benutzer-OPACs
Benutzung der Toiletten

Nicht möglich:

Keine PC-Arbeitsplätze
Keine Sitz- und Lesemöglichkeiten
Kein Konsolespielen vor Ort

Beim Besuch müssen die Daten erfasst und eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Kinder bis 10 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen in die Bibliothek.

Veranstaltungen finden teilweise wieder statt – bitte rufen Sie uns an und erkundigen sich!

English Abi in den Zeiten von Corona?

Of course! Die Freunde der Amerikanischen Bibliothek Karlsruhe vergaben wieder Preise für die besten Englischabiturienten

Dieses Jahr ist aufgrund der Covid 19-Pandemie vieles anders – die Schulschließungen und die entsprechend schwierigen Vorbereitungen, die Verschiebung der Prüfungen und natürlich das Ausfallen der gewohnten Abiturfeiern. Eines aber ändert sich nicht: Die Verleihung des „Best English Abi“, des Preises für das jeweils beste Englischabitur an den Karlsruher Schulen. Auch oder gerade dieses Jahr wollten wir, die Freunde der Amerikanischen Bibliothek Karlsruhe e.V., die Schülerinnen und Schüler für ihre Leistungen im Fach Englisch auszeichnen. Nach der Vergabe der Zeugnisse und Auszeichnungen konnten sich wieder einige Karlsruher Abiturientinnen und Abiturienten über einen besonderen Preis freuen: Neben einer Urkunde wurden an die Preisträgerinnen und Preisträger ein Büchergutschein sowie eine einjährige Mitgliedschaft im Freundeskreis vergeben. Damit verbunden ist auch ein kostenloser Leihausweis für die Stadtbibliothek Karlsruhe mit allen Zweigstellen.

Die Auslobung dieses Preises geht zurück auf das 20-jährige Jubiläum der Amerikanischen Bibliothek als Zweigstelle der Stadtbibliothek Karlsruhe im Jahr 2016. Das Erlernen, die Beschäftigung mit und die Freude an der englischen Sprache zu fördern gehört zu den zentralen Anliegen der Amerikanischen Bibliothek – daher nahm der Freundeskreis das Jubiläum zum Anlass, an die Karlsruher Abiturientinnen und Abiturienten eine Auszeichnung für besondere Leistungen im Fach Englisch zu verleihen. Nachdem die Verleihung dieses Preises ursprünglich als einmalige Aktion im Jubiläumsjahr gedacht war, ist er aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen zu einer regelmäßigen Einrichtung geworden. Die 1. Vorsitzende der Freunde der Amerikanischen Bibliothek e.V., Dagmara Berztiss, freut sich über die positive Resonanz an den Schulen und hofft, dass die Preisträgerinnen und Preisträger weiterhin Freude an der englischen Sprache haben werden.

Kontakt:

Dagmara Berztiss, *dagmara@american-library.de*
Nina Gothe, *nina.gothe@t-online.de*

www.american-library.de

LBS
Eltern aufgepasst:
12.000 €* Förderung pro Kind
Jetzt Baukindergeld sichern!
Beratungsstelle Karlsruhe Siegfried-Kühn-Str. 4, Tel. 0721 91326-11
*Es gelten Fördervoraussetzungen und Einkommensgrenzen.

Friends of the American Library
Freunde der Amerikanischen Bibliothek Karlsruhe e.V.

Kulturhaus Mikado

Kanalweg 52, 76149 Karlsruhe,
www.mikadokultur.de E-mail: mikado@viacanale.de, Tel. 0721 609 003 16

Liebe Freunde des Mikado,

wir sind und bleiben aktiv und hoffen Ihr seid und bleibt gesund. Entsprechend der sich laufend ändernden Umstände bitten wir Euch, unsere Öffnungs-, Veranstaltungs- und Kurstermine auf unserer Homepage oder Facebookseite zu verfolgen, diese halten wir aktuell.

Für die beiden Veranstaltungen im Oktober wird es keine Abendkasse geben, daher bitten wir Euch um Voranmeldung / Reservierung. So können wir entsprechend den Verordnungen planen, bestuhlen und sicher veranstalten.

Wir wollen versuchen weitere Veranstaltungen durchzuführen, welche jedoch nur kurzfristig beworben werden, entsprechend der Umstände. Wir freuen uns auf Euren Besuch, machen wir alle das Beste aus der Situation und hoffen auf ein baldiges Ende dieses Spuks!

Euer Mikadoteam.

[1] M.M. & THE BRAZIL TRIO

Foto: Gert Krautbauer

Als eine Hommage an die großen Gitarristen der BRAZILGUITAR präsentiert Martin Müller die neue CD mit dem gleichnamigen Titel. Mit Bruna Cabral am Schlagzeug und Christian Kussmann am E-Bass gelingt ihm eine grenzüberschreitende Melange, die europäische und brasilianische Gitarrenliteratur miteinander vereint.

***Internet**: www.brazilguitar.de*
Freitag, 2. Oktober, 20 Uhr, Eintritt 18 €
Tickets unter: *https://www.eventim.de/*

[2] Tim Pröse list aus „Jahrhundertzeugen - 18 Begegnungen mit Zeitzeugen“. - Berührende und inspirierende Geschichten, die wir nicht vergessen dürfen. Der Autor Tim Pröse traf sich für dieses Buch mit letzten Überlebenden und Angehörigen von Opfern der NS-Zeit. Tim Pröse hat einige der Zeugen über viele Jahre begleitet und erzählt in 18 eindrucksvollen Porträts von ihrem Leben und ihrer Botschaft: ein Plädoyer der Unangepassten für mehr Toleranz und gegen das Vergessen!

Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr, Eintritt 12 €
wegen Tickets: Mikado-Büro kontaktieren
Tel. 609 003 16 E-Mail: mikado@viacanale.de

Mit freundlicher Unterstützung
Kontakt des Stadtjugendausschusses Karlsruhe e.V.

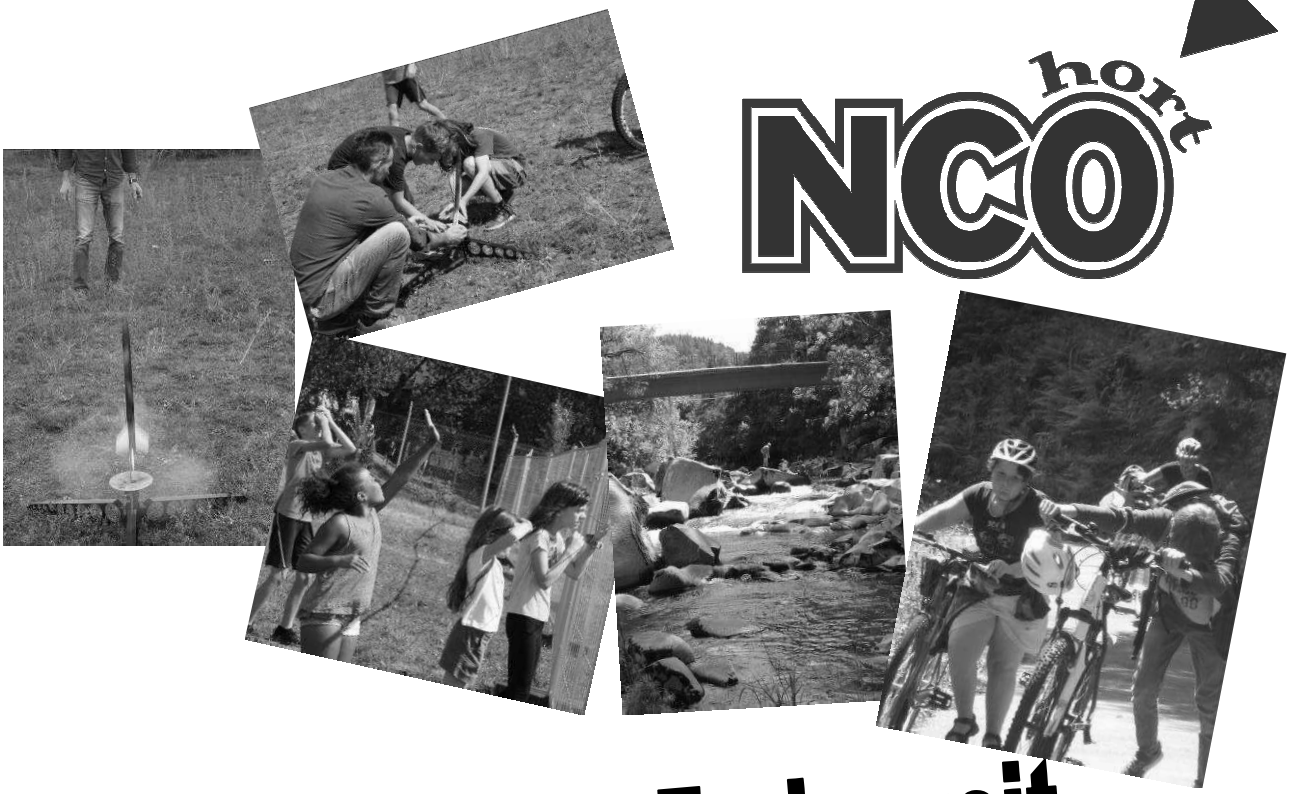
NCO-Club

Delawarestr. 21 ♦ 76149 Karlsruhe
Kinder- und Jugendhaus
Tel. 0721/9714866 ♦ nco-club@stja.de ♦ www.stja.de/nco
Hort im NCO
Tel. 0721/9714867 ♦ hort-nco@stja.de ♦ www.stja.de/hort-nco

Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir seit Pfingsten wieder geöffnet haben, auch wenn Corona für einige Veränderungen gesorgt hat. Unseren Familiennachmittag auf der Franzosenwiese haben wir zum NCO-Club verlegt, unsere Sportkurse fanden ausschließlich draußen statt und natürlich sind eine Vielzahl an Hygienemaßnahmen zu beachten.

Nach den Sommerferien werden nun auch unsere anderen Angebote wie Just Move und die freien Trainings wieder starten. Da Corona nicht mit den Ferien endet, kann es immer wieder zu Anpassungen unseres Angebots kommen. Den aktuellen Stand findet ihr auf unserer Homepage:

www.stja.de/nco



Sommer Sonne Ferienzeit

Wie jedes Jahr in den Sommerferien bot der Hort im NCO ein abwechslungsreiches Kinderferienprogramm an.
An den Interessen der Kinder orientiert gab es beispielsweise einen abenteuerlichen Ausflug zum Maislabyrinth oder eine schöne anstrengende Radtour durchs Murgtal. Auch Dauerbrenner für jede unsere Ferienzeiten waren dabei, wie zum Beispiel Paddeln oder Raketenbauen mit anschließenden Starts.
Unser Ferienangebot war wie immer ein sehr guter Mix von Ausflügen, Experimenten, Medien, sowie Aktionsangeboten.
So hatten die Kinder sehr viel Spaß und konnten gut in ihr neues Schuljahr starten.

Weitere Infos unter www.stja.de/hort-nco

Wildtierauffangstation Karlsruhe e.V.: Von der Pflege bis zur Freiheit

Der Verein Wildtierauffangstation Karlsruhe e.V. (WiTAS) besteht seit 2018 und hat trotz des Namens noch keine feste Station (leider!). Wir waren bei der Gründung alle optimistisch und voller Tatendrang und hatten uns das Finden und Einrichten einer festen Station in oder um Karlsruhe einfacher vorgestellt.

Da die Hilfe für einheimische Wildtiere aber für uns ganz oben steht, haben wir inzwischen ein wachsendes Netzwerk an ehrenamtlichen Pfleger*innen und Fahrdienstler*innen aufbauen können, das sich der notleidenden Fundtiere annimmt. So haben wir im Jahr 2019 70 Pelztiere und 103 Igel sowie 178 Vögel pflegen und wieder in Freiheit bringen können. Wir geben übrigens für Mitglieder auch „Päppelseminare“. Näheres findet man auf unserer Website *www.witas-ka.de*.

Und 2020? Die Tiere halten sich einfach nicht an Corona-Sperren! So haben wir schon zahlreiche Pelztiere zu pflegen gehabt und eine Vielzahl an Vögeln, die verwaist oder verletzt waren. Und nun beginnt die „Igelsaison“. Schon haben wir etliche Meldungen von besorgten Leuten, die kleine oder verletzte Igel gesehen haben und nach Rat unseres Igelspezialisten Michel Speth fragen.

Herr Rühle von Nelly´s Futterkiste in der Nordstadt ist ein sehr aktives WiTAS-Mitglied und hat uns von Beginn an unterstützt, sei es durch einen Seminarraum oder Lagerfläche, die wir bei ihm günstig anmieten konnten.

Wo wir weiterhin Hilfe und Unterstützung brauchen bzw. an was es uns mangelt:

- **an einer festen Aussicht auf ein Gebäude mit etwas Gelände zur Pflege unserer Fundtiere** (*witas-ka@outlook.de*),
- **an weiteren ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, die WiTAS als Fahrdienstler*innen oder als Pfleger*innen zur Verfügung stehen**
- **und an Spenden, um unsere aktiven WiTAS- Mitglieder in unserem gemeinnützigen Verein bei der Pflege der Tiere zu unterstützen**
  (Volksbank Karlsruhe, Iban DE98 6619 000 0010 5276 94, BIC GENODE61KA1).

Alle Wildtiere und WiTAS danken Ihnen von Herzen im Voraus für Ihre Unterstützung!

PHYSIO-CENTER NORD

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Claus Greulich

Kanalweg 113 ♦ 76149 Karlsruhe

☎ 0721 / 74167

Unser Leistungsangebot

Krankengymnastik
Krankengymnastik nach Bobath
Manuelle Therapie
Kieferbehandlung
Man. Lymphdrainage
Schlingentisch
Fangopackungen
Heiße Rolle
Klassische Massage
Bindegewebsmassage
Colonmassage
Elektrotherapie
Eisanwendungen
Wärmetherapie
Migränetherapie
Beckenbodengymnastik
Orthop. Haltungsturnen
Kinesio-Taping
Hausbesuche

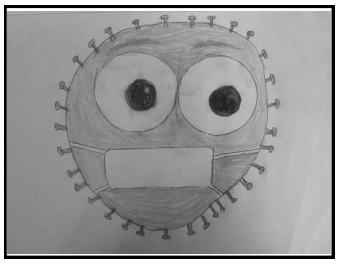
Das Praxisteam
wünscht
einen schönen Herbst

KINDERSEITE

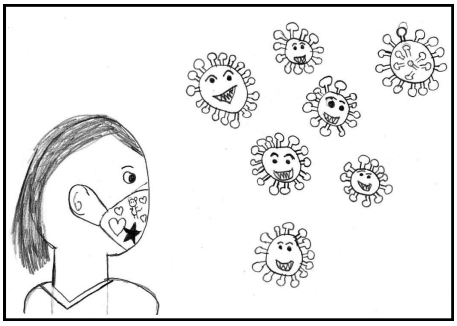
Kinder-Redaktion
Kontaktadresse: maryeulen@web.de

Hallo Kinder,

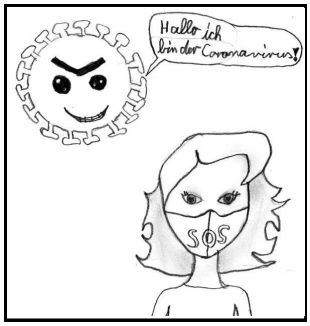
unsere Eulenklasse gibt es seit diesem Schuljahr leider nicht mehr, weil alle Kinder die Marylandschule verlassen haben. Allerdings haben wir für euch zum Abschluss noch die Septemberseite vor den Sommerferien vorbereitet und wünschen euch einen guten Start ins neue Schuljahr!
Nun geht der Unterricht wieder los und immer noch ist Corona nicht vorbei. Damit alle gesund bleiben, möchten wir euch an die wichtigsten Corona-Regeln erinnern:



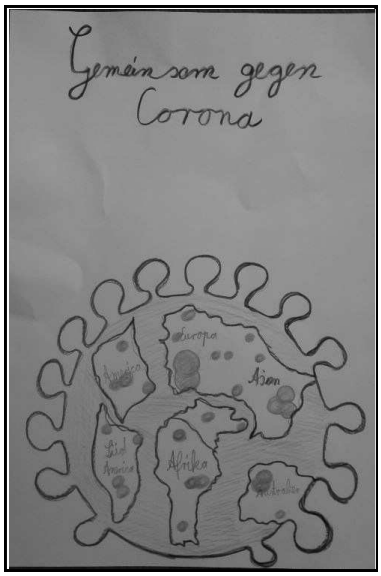
Virus von Thomas



von Emily



von Lya



Plakat von Ilyas

Die wichtigste Regel ist die „**AHA-Regel**":

A = Abstand halten: mindestens 1,5 Meter zu anderen Menschen — auch auf dem Spielplatz oder im Kino!
In der Schule sollen die Klassen unter sich bleiben und haben ihren eigenen Bereich auf dem Schulhof. Die Kinder kommen zu unterschiedlichen Zeiten in den Hof und auch morgens in die Schule, damit sie sich nicht treffen.

H = Hände waschen: Man sollte alle zwei Stunden 20 — 30 Sekunden lang gründlich die Hände mit Seife waschen, sich nicht ins Gesicht fassen und sich bei der Begrüßung nicht die Hand geben oder umarmen.

A = Alltagsmaske tragen: Wenn zu viele Menschen an einem Ort sind und man nicht genug Abstand halten kann (zum Beispiel beim Einkaufen), muss man einen Mund-Nasen-Schutz tragen. So können keine Aerosole auf andere Menschen überspringen. Damit schützt man seine Mitmenschen.

zusammengetragen von:
Arjen, Zaynab, Elias, Lorys, Maxim und Fabian

Schreiben könnt ihr uns **per E-Mail**: Das kommt auf jeden Fall an !

Die Maryeulen sagen Tschüss !

Besondere Zeiten im Kinderhaus

Nachdem wir alle gut ins neue Jahr gestartet sind und voller Energie steckten, die ersten besonderen Ausflüge für unsere Vorschüler stattgefunden hatten, z.B. Besuch im KÖLLE ZOO Karlsruhe, Besuch des Polizeireviers am Marktplatz, Ausflug zum TOCCARION in Baden-Baden... und wir gemeinsam und ausgelassen unsere Faschingsparty gefeiert hatten, kam auch für uns leider die Nachricht, dass das Kinderhaus aufgrund der Corona-Pandemie schließen muss. Sehr ratlos, verunsichert und nicht ohne Sorgen starteten wir in den Notbetrieb. Wir mussten viele geplante Aktionen und Ausflüge absagen und schauten auch bei unseren Eltern und Kindern in ratlose Gesichter. Nachdem wir den ersten Schock überwunden hatten, war schnell klar, dass wir diese Zeit nutzen könnten, um unsere Einrichtung zu renovieren. Tatkräftig und flexibel setzten wir unsere Kräfte ein, um die Räume neu zu gestalten, Wände und Gartenhäuschen in neuen Farben erstrahlen zu lassen und das Haus auf Hochglanz zu polieren.

Wir bereiteten Briefe und kleine Aufgabenpakete für unsere Kinder vor, stellten Videos online und telefonierten mit den Eltern, um in Kontakt zu bleiben. Nach und nach konnten die Kinder dann wieder zu uns ins Kinderhaus kommen und die Räume endlich mit den uns vertrauten Alltagsklängen zu füllen. Besonders glücklich waren wir darüber, unsere Vorschüler nochmal zu sehen, bevor für sie ein neuer Lebensabschnitt beginnt und sie in die Schule starten. Etwas wehmütig über all die verpassten Aktionen, die wir vorher noch gemeinsam geplant und besprochen hatten, ließen wir uns nicht entmutigen und passten unser Programm spontan den neuen Situationen und Richtlinien an, um den Kindern noch ein paar schöne letzte Wochen und somit positive Erinnerungen an ihre Kitazeit zu schenken. Als krönenden Abschluss gab es eine, von den Kindern fieberhaft herbeigesehnte, Abschiedsparty bei uns im Kinderhaus - nur für sie alleine. In ihren schönsten Kleidchen, mit Hemd und sogar Schlips und Krawatte standen sie vor unserer Tür und erlebten an einem heißen Sommerabend ein paar aufregende Stunden mit Cocktailbar, Schatzsuche, Fotospaß, gemeinsamen Abendessen an einer festlich gedeckten Tafel und Schulranzenmodenschau. Überglücklich wurden sie dann am Ende von uns symbolisch "raus geschmissen" und den Eltern am Abend wieder übergeben. Wir wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Liebe und Gute und dass Sie einen guten Start in der Schule haben.

Das Team vom Kinderhaus am Schlossstrahl

Fotorecht Schulanfänger: KH im Schlossstrahl

Jeden Tag lecker - frisch auf den Tisch

Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10
essen@paritaet-ka.de

Paritätische Sozialdienste

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr

Kanalweg 52 .KA · www.fuenf.de · 0721.97664712
mail@fuenf.de · Di-Sa ab 18 Uhr · So Menü · Mo Ruhetag
BetriebsUrlaub 18. bis 31. Oktober

Wein-Probier-Bar
neue Winzer kennenlernen

Menüabende
individuell gestaltete
Dinner for II

fünf

KÜCHE
BAR
WEIN&KULTUR

Auch in der Corona-Zeit ist Ilaila für die Kinder da

Wie in einer der letzten Ausgaben angekündigt, kann ich heute wieder von meiner Therapiebegleithündin Ilaila berichten. Seit Ende 2013 begleitet sie mich bei meiner Arbeit als Erzieherin im Kinder- und Familienzentrum (KiFaz) im Hardtwaldzentrum. Als sie mit mir die Ausbildung zum Therapiebegleithund begonnen hat, war sie 7 Monate jung. Mittlerweile ist sie 7 Jahre alt.

Auch die Kinder im KiFaz spüren die Veränderungen in der Corona-Zeit. Einiges musste sich verändern. Statt dem teiloffenen Konzept zum Beispiel, gibt es nun feste Gruppen. Der Tagesablauf musste neu angepasst werden, und die Kinder mussten sich daran gewöhnen, dass es für sie keine Funktionsräume mehr gibt. Selbst im Hof sind die Gruppen aufgeteilt.

Was Kinder brauchen, sind Beständigkeit, immer wiederkehrende Rituale, feste Regeln und Abläufe. Das gibt ihnen Sicherheit, die so unglaublich wichtig für ihre Entwicklung ist.

Für die Kinder wird klar, dass sich im Umgang mit Ilaila nichts verändert hat. Der Ablauf mit ihr zusammen und die Regeln im Umgang mit ihr bleiben gleich.

Mit ihrer ruhigen und liebenswerten Art zeigt sie den Kindern viel Liebe und schenkt ihnen Aufmerksamkeit. Sie kann es schaffen, für Ruhe und Ausgeglichenheit zu sorgen und braucht ebenfalls feste Rituale. Sie sorgt für eine feste Struktur im Alltag. Das ist sehr hilfreich für alle.

Ilaila ermutigt, motiviert, tröstet, bringt alle zum Lächeln und liebt es manchmal, sich völlig albern zu zeigen. Sie lässt viel Körperkontakt zu und genießt es selbst, von den Kindern gestreichelt und verwöhnt zu werden. Das Streicheln und Bürsten wirkt sehr beruhigend und löst Endorphine aus (Glücksgefühle).

Durch den Körperkontakt lernen die Kinder, ruhiger und gelassener zu werden und die Aufmerksamkeit zu bündeln. Zum Beispiel dann, wenn Ilaila mit ihrem Kopf auf einem Körperteil des Kindes liegt.

Auch wenn sie einfach nur mal auf ihrer Decke kuschelt und ihre Pause braucht, so ist sie dennoch präsent für die Kinder. Sie ist im Raum und ist einfach da. Und wenn die Kinder einen Blick auf sie werfen, so sieht man sie häufig lächeln.

Ilaila hilft als meine Co-Pädagogin in vielerlei Hinsicht, die Kinder zu stärken, wie etwa in ihrem Selbstwertgefühl und ihrem Selbstbewusstsein. Sie gibt den Kindern das Gefühl gebraucht zu werden, und die Kinder erleben Erfolgserlebnisse mit ihr. Sich etwas zuzutrauen, wie etwa Ilaila zu füttern, mit ihr zu spielen, neue Kommandos mit ihr zu erlernen oder sich ganz nah zu ihr hinzulegen.

Sie motiviert die Kinder zum Weitermachen, zum Nicht-Aufgeben, wenn es mal nicht so klappen sollte. Ilaila schafft es auch viel leichter, Kinder zum Sprechen zu bringen. Mit ihr offen und frei zu reden, ist oftmals einfacher, als mit Erwachsenen zu reden.

Hinzu kommt, dass die Kinder viel leichter zum Bewegen motiviert werden, wenn sie mit Ilaila aktiv sein dürfen.

Und natürlich lernen die Kinder von Ilaila, wie Hunde „ticken“, erfahren durch sie und ihre Körpersprache, was sie ihnen sagen möchte.

Es ist einfach schön für alle, zu sehen, wenn sie im Kindergartenalltag mit dabei ist. Ob im Morgenkreis, im Freispiel oder bei Aktionen. Und es ist schön, dass sie auch in der Corona-Zeit mit dabei sein kann.

Ein paar Eindrücke finden Sie auf meiner Internetseite: *www.Ilailas-glückspfoten.de*

Bleiben Sie gesund, wünschen **Simone & Ilaila**

Text und Foto. Simone Brausch

Hardtwaldzentrum

verwaltet von Paritätische Sozialdienste
0721 91230-0 · info@paritaet-ka.de
facebook.com/hardtwaldzentrum
www.hardtwaldzentrum.de

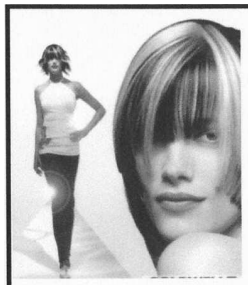
Wohnen für Hilfe": Mehr als Wohnen - Mehr als Hilfe

Corona wirbelt(e) viel durcheinander - auch bei "Wohnen für Hilfe" war Zurückhaltung und Unsicherheit zu spüren. Mit dem nahenden Wintersemester erhalten wir nun wieder Bewerbungen engagierter Student*innen, die ein Zimmer in Karlsruhe suchen.

"Wohnen für Hilfe" leitet Wohnpartnerschaften in die Wege - Wohnpartnerschaften zwischen Studierenden und Karlsruher*innen, die Gesellschaft und etwas Unterstützung im Alltag wünschen. Typische Wohnraumgeber*innen sind Senior*innen, Familien oder Menschen mit Behinderung. Gerade in den letzten Monaten ist uns allen bewusst geworden, wie wichtig gute soziale Kontakte und helfende Hände sind. Mit "Wohnen für Hilfe" haben Sie eine*n Partner*in für Gespräche, gemeinsame Aktivitäten, kleine oder auch mal größere Einkäufe, Unterstützung in Haus und Garten.

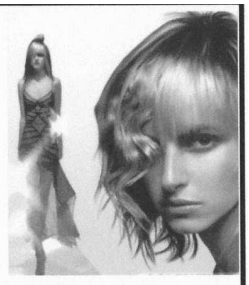
Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Einliegerwohnung frei? Dann melden Sie sich bei uns! Wir helfen, passende Wohnpartner*innen zu finden und sind auch während der bestehenden Wohnpartnerschaft immer ansprechbar, um aufkommende Fragen zu klären. "Wohnen für Hilfe" ist eine Kooperation von Paritätischen Sozialdiensten und Studierendenwerk Karlsruhe und wird von der Stadt Karlsruhe unterstützt, Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup ist Schirmherr.

Kontakt:
Wohnen für Hilfe
Claudia Brümmer, Susanne Butz
Tel. 0721 91230-34
E-Mail wohnen@paritaet-ka.de



Friseursalon P. Fürniss

Erzbergerstr. 100 Tel. 0721 72460



KA – Waldstadt	KA – Mühlburg	Rastatt
Schneidemühlerstr. 23h	Lameystr. 14	Am Köpfel 10
Tel. 0721 683138	Tel. 0721 552525	Tel. 07222 17911

Unsere aktuellen Preisbeispiele:

Damen

Waschen, schneiden und fönen	34,90 €
Farbe kompl. mit Schnitt und Frisur	56,90 €
Foliensträhnchen kompl. mit Schnitt und Frisur	62,90 €

Herren

Waschen, schneiden und fönen	21,90 €
Bart stutzen	8,50 €

Wir erfüllen natürlich die aktuellen Sicherheits- und Hygienevorschriften.

Kollegium unterstützt Schüler in vielfältiger Weise

Dass Krisen auch immer Chancen bieten, ist an der Merkur Akademie International (MAI) bekannt. Schließlich durchlief die Schule seit ihrer Gründung im Jahre 1903 so einige Höhen und Tiefen. Immer wieder haben sich die Bildungsangebote der Einrichtung dem Wandel der Zeit angepasst. Konstant blieb dabei stets das besondere Verhältnis der Lehrkräfte zu ihren Schülerinnen und Schülern. Das gegenseitige Vertrauen, eine Kommunikation auf Augenhöhe und eine individuelle Förderung helfen dabei, sich nicht nur fachliches Wissen anzueignen, sondern eine ganzheitliche Bildung zu erfahren.

„Gerade in der aktuellen Corona-Situation zeigt sich einmal mehr, wie sehr sich die Kolleginnen und Kollegen für jeden Einzelnen ihrer Klassen einsetzen“, resümiert Schulleiterin und Geschäftsführerin Martina Siere-Heinsohn. „Trotz der gestiegenen persönlichen Belastung war es für sie eine Selbstverständlichkeit, sich innerhalb kürzester Zeit noch intensiver mit digitalen Hilfsmitteln vertraut zu machen, um den Unterricht dennoch planmäßig und abwechslungsreich durchzuführen. Hierfür gilt ihnen mein besonderer Dank.“

Auch der geschäftsführende Gesellschafter und Schulträger Ernst Hunkel, der die Entwicklung der Schule seit fast 50 Jahren begleitet, lobt das Engagement der Schule. „Die Herausforderungen von heute sind nur als Teamleistung zu bewältigen, wir sind froh, dass uns dabei so viele Menschen tatkräftig unterstützen.“

In Phasen, in denen Präsenzunterricht nicht möglich war, wurden Unterrichtsinhalte und Prüfungsvorbereitungen über E-Mails, Chats, Lernplattformen, Videokonferenzen und YouTube Tutorials vermittelt. Auch auf die sozialpädagogische Betreuung musste nicht verzichtet werden. Die Sprechstunden zum Austausch und Mutmachen konnten alternativ per Videokonferenz oder telefonisch durchgeführt werden.

Vorbereitungen für Schuljahr 2020/2021

Vorsorglich wurden an der MAI verschiedene Maßnahmen vorbereitet, damit Schülerinnen und Schülern auch bei einer erneuten Schulschließung keine Nachteile entstehen würden. Diese Maßnahmen umfassen u.a. kostenlose Leihgeräte zur Teilnahme am Online-Unterricht, technischer Support für Schüler und Eltern, sozialpädagogische Begleitung und kurze Informationswege zur Schul- und Fachbereichsleitung. In den Präsenzphasen sorgen vielfältige Hygienemaßnahmen für den Schutz der Schulgemeinschaft.

Beratungsgespräche zum Einstieg in die Comenius Ganztagsrealschule, das Berufliche Merkur Gymnasium oder die anderen beruflichen Schulzweige können nach wie vor persönlich oder auch per Videochat geführt werden. Informationen erhalten Sie unter: *www.merkur-akademie.de*

Vielseitige finanzielle Fördermöglichkeiten

Wer sich gerade jetzt neu orientieren oder weiterqualifizieren möchte, findet an der MAI vielfältige Wege. Diese führen zum Abitur, zur Fachhochschulreife oder zum Berufsabschluss Europasekretärin und bilden eine hervorragende Basis für die Zeit nach Corona.

Persönliche Unterstützung gibt es nicht nur im Unterricht, sondern auch bei der Finanzierung der Schulgebühren. Durch BAföG, Schulstipendien, individuelle Ermäßigungen und andere Fördermöglichkeiten, ist der Besuch der Schule unabhängig von den persönlichen Einkommensverhältnissen möglich.

Pause in Coronazeiten

Text und Foto: Merkur Akademie International

Alle Facetten des Lebens genießen.

Wohnstift Karlsruhe

Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de

Praxis für Physiotherapie
Jürgen Münkel

Rhode – Island – Allee 4
76149 Karlsruhe

Telefon: 0721/ 60 28 51 21
E-Mail: praxis@juergenmuenkel.de
Internet: www.juergenmuenkel.de

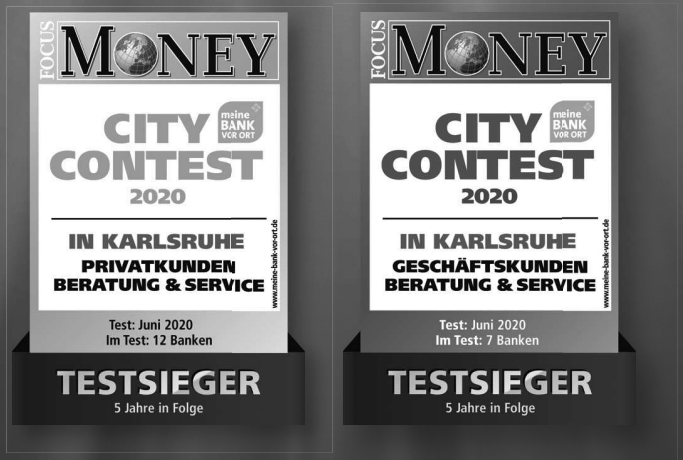
Das Angebot:

- **Krankengymnastik**
- **Krankengymnastik nach Bobath**
- **Manuelle Therapie**
- **Massage**
- **manuelle Lymphdrainage**
- **Schlingentischtherapie**
- **Kälteanwendungen**
- **Naturfango**
- **Heißluft**
- **Heiße Rolle**
- **Elektrotherapie**
- **Hausbesuche**

Zugelassen für alle Kassen auch BG

Termine auf Anfrage

UMDENKEN LOHNT SICH



QUALITÄT MIT TIEFGANG

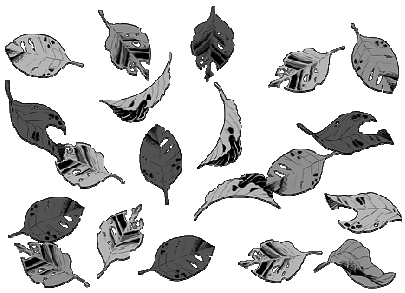
Wir wurden zum wiederholten Male Testsieger und als „Beste Bank“ in Karlsruhe ausgezeichnet.

Kommen Sie zu uns und testen Sie die ausgezeichnete Beratungsqualität!

VOLKSBANK KARLSRUHE

1 x Tennesseeallee 126
Telefon: 0721 - 476 55 71
... dort gibt es auch leckeres Eis !
1 x Erzbergerstraße 141
Telefon: 0721 - 156 44 268
mobil: 01763 - 179 04 07
Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 20 Uhr,
Sa 11 - 19 Uhr (+ Tennessee So 12 - 20 Uhr)

„Endlich Herbst! Dieser lange Sommer war ja kaum noch zu ertragen.“
(Verfasser unbekannt)



Friseur
Salon Residenz
Canan
in der FächerResidenz,
Rhode-Island-Allee 4
Tel. 0721 / 602 85 130
mobil: 0174 9 21 49 53
Öffnungszeiten:
Mo Ruhetag / Di 9 - 17 h / Mi 9 - 13 h
Do + Fr 9 - 17 h / Sa 9 – 13 h

Natürlich reparieren wir auch Ihr Fahrrad!
FAHRRAD
TERMINAL
Telefon: 0721/1613383
Tennesseeallee 126
www.fahrrad-terminal.de
Öffnungzeiten:
Di - Fr 9.00 - 12.30
14.00 - 18.00
Samstag 9.00 - 13.00
Montags geschlossen
Design by Evgeny Polidorov

Volkshochschule Karlsruhe
Wir sind für Sie da:
Online und vor Ort!
Alle Angebote unter
vhs-karlsruhe.de
Tel. 0721 98575-0
vhs KARLSRUHE

Sauter & Gut GmbH
Top-Aktuell in Ihrer Nähe!
LCD- und Plasma-Fernsehgeräte
Video · DVD · HIFI · Stereoanlagen · Kabelanschluss
Satelliten- u. Telefonanlagen
Monitore · Multimediageräte · Reparatur · Verkauf
Holen Sie das Beste aus Ihrer GEZ-Gebühr !
Digital / HDTV Empfang
über die neuen Empfangs-möglichkeiten beraten wir Sie gerne in der Mathystr. 13!
Service Hotline
0721/9 71 44 08
Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9.00-13.00 Uhr
u. 14.00 -18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr
Mathystraße 13 · 76133 Karlsruhe · Telefon 0721/9 71 44 08

Gerlinde Hämmerle zum 80sten

Gerlinde Hämmerle findet nicht zum ersten Mal in der Nordstadtzeitung Erwähnung: schon 2010, nach ihrem Einzug in die Fächer-Residenz, stand sie Frau Maidel-Türk zu einem Interview zur Verfügung. Die Fakten haben sich nicht geändert und sind schnell erzählt: 1940 in Wolfach geboren, wohnte Frau Hämmerle mit ihrer Familie seit 1954 in Karlsruhe. Ihre Tätigkeit als Lehrerin an der Helene-Lange-Schule Karlsruhe, einer Hauswirtschaftsschule, eröffnete ihr den Zugang zu allen Schichten der Bevölkerung, und sie verlor nie die Bodenhaftung und den Kontakt mit den Karlsruhern und Karlsruherinnen, sei es als Stadträtin oder als Bundestagsabgeordnete, auch nicht als Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion oder als Regierungspräsidentin. Das schlug sich auch in ihrer Mitarbeit in lokalen und regionalen Vereinen nieder, sei es als Vorsitzende oder auch als einfaches Mitglied. Genannt seien hier nur der Förderverein „Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte“, die „Landesvereinigung Baden in Europa“ oder die „Badische Heimat“. Viele Auszeichnungen wurden ihr zuteil, darunter das Bundesverdienstkreuz und die Ehrenbürgerwürde der Stadt Karlsruhe.

Nun feierte Gerlinde Hämmerle am 5. Juni ihren 80. Geburtstag. Coronagerecht den Geburtstag „feiern“ hieß, mit Mundschutz und gehörigem Abstand durften ein paar spärliche, mit Mundschutz ausgestattete und sauber desinfizierte Bewohner der Residenz und einige wenige von außerhalb Gekommene zum Geburtstag gratulieren, darunter immerhin auch ihre Nachfolgerin als Regierungspräsidentin, Silvia Felder.

Schade, dass die Gratulationscour in diesem eingeschränkten Rahmen stattfinden musste, sie entsprach so gar nicht der Bedeutung, welche die Jubilarin als fester Bestandteil des FächerResidenz-Lebens besitzt. Das beginnt schon mit ihren schönen und zum Teil sehr wertvollen Fächern in der Vitrine am Eingang, die dort als Dauerleihgabe dem Namen der Residenz Rechnung tragen. Fester Bestandteil ist sie auch bei dem gemeinschaftlichen Singen an jedem ersten Montag eines Monats, wenn die Bewohner*innen der FächerResidenz beliebte und bekannt Volkslieder schmettern – begleitet von dem hauseigenen Trio aus Klavier, Mandoline und mit Gerlinde Hämmerle an der Gitarre. Ihre Stimme leiht sie aber auch häufig beim Vorlesen von Geschichten oder beim Moderieren von Veranstaltungen - einschließlich der vom Beirat organisierten Faschingsfeier. Unvergessen und einmalig wie sie im schweißtreibenden Wolfacher „Schellenhansele“-Kostüm einen Hauch alemannischer Fastnacht in die Fächer-Residenz holt.

Höhepunkte für die FächerResidenz sind aber die Auftritte ihrer Band, der „Combo Symbadico, die mit flotten Melodien und Rhythmen nicht nur unterhält und begeistert, sondern sogar zum Tanzen aufspielt. Wehmütig denkt man an die Zeit zurück, in der man sich so nahe kommen durfte - und hofft darauf, dass es wieder eine Zeit ohne Corona-Einschränkungen geben wird, in der zur Musik der Band getanzt werden darf.

Die FächerResidenz und ihre Bewohnerinnen und Bewohner gratulieren der Jubilarin und wünschen ihr - zugegebenermaßen nicht ganz uneigennützig, aber herzlich - alles Gute zu ihrem Geburtstag und widmen ihr dankbar diesen Artikel im Bürgervereinsheft, der Nordstadtzeitung.

Text und Foto Combo:
Marthamaria Drützler-Heilgeist

Porträt mit frdl. Genehmigung
von Frau Hämmerle:

Wohnstift Karlsruhe

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Karlsruhe – Baptisten
Ohiostraße 17; 76149 Karlsruhe; (07 21) 38 82 48
info@efg-karlsruhe.de; http://www.efg-karlsruhe.de

Als Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde freuen wir uns über die Möglichkeit, unsere Aktivitäten in der Nordstadtzeitung vorstellen zu können. Aufgrund der seit März grassierenden Corona-Pandemie mussten wir allerdings viele Veranstaltungen absagen. Ungewiss ist, wie sich die Situation nach den Sommerferien entwickeln wird. Im Gespräch mit **Thekla Enderle** (TE) und **Harald Bronkal (HB)** geben wir hier einen aktuellen Einblick in unser Gemeindeleben; das Interview führte Pastor Hans Kolthoff (HK).

HK: Als langjährige Mitglieder der Gemeinde sind wir untereinander „per Du" – meine erste Frage geht an Euch beide. **Was motiviert Euch**, Euch ehrenamtlich zu engagieren?

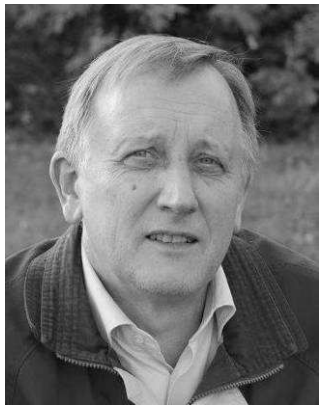
TE: Meine Eltern haben mir den Glauben von Kind an vorgelebt, und die Gemeinde gehörte immer dazu. Von daher habe ich mich seit jeher eingebracht im Kindergottesdienst, als Sängerin im Chor oder auch in der Moderation von Gottesdiensten. Die Wahl in den Leitungskreis unserer Gemeinde habe ich mir trotzdem genau überlegt, bis ich ein Ja dazu gefunden habe, auch zu meiner Rolle als Sprecherin unseres Ältestenrates.

HB: Ich bin ganz ähnlich geprägt. Dabei habe ich insbesondere in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viele Erfahrungen gesammelt. Außerdem habe ich schon früh meine Verantwortung für Fragen der Einen Welt entdeckt und mich für Frieden, Menschen am Rande der Gesellschaft und Migranten eingesetzt. Durch Gottes Hilfe haben sich immer wieder Türen geöffnet, und Situationen wurden verändert. Dieses Engagement bereichert mein Leben.

HK: Thekla, im Rückblick auf Dein Engagement fallen Dir gewiss **Höhe- und Tiefpunkte** ein. Was beflügelt Dich, was zieht Dich herunter?

TE: Da denke ich besonders an das alljährlich in der Adventszeit durchgeführte **Kerzenziehen**, für das unsere Gemeinde in ganz Karlsruhe bekannt ist, aber auch an viele Konzerte. Wenn unsere Gäste sich wohlfühlen und gerne wiederkommen, gibt mir das großen Auftrieb. Manchmal staune ich auch darüber, dass Mitarbeiter quasi aus dem Nichts auftauchen. Wenn Veranstaltungen dagegen floppen, entmutigt mich das. Auch die Gemeinde wird dann müde. Was mich aber am meisten mitnimmt, ist der Verlust von Menschen. Der Tod einer guten Freundin im letzten Jahr schmerzt noch immer. Und doch bieten Krisen immer auch eine Chance. Ich muss nur genau genug hinhören. Mein Gottvertrauen hilft mir dabei; und tatsächlich ist es bislang noch immer weitergegangen.

HK: Harald, Du bist erster Vorsitzender des **Ohio e.V.** Was ist das für ein Verein?



HB: Als Gemeinde in der Ohiostraße ist es uns wichtig, nicht nur an uns selber zu denken. Daher nutzen wir unser Haus auch sozialdiakonisch. Mit unseren Angeboten wollen wir über unsere Gemeinde hinaus Unterstützung, Mut und Hoffnung vermitteln. Der gemeinnützige OHIO e.V. ermöglicht es uns, Hürden abzubauen und auf Veränderungen flexibel und zeitnah zu reagieren. Zugleich unterstreicht der Name „OHIO" unsere Standortentscheidung für die Nordstadt. Die uns anvertrauten 1 - 3 - Jährigen, die wir in unserer Kindertagespflegegruppe betreuen, nennen sich selbst übrigens ganz stolz „die Ohios".

HK: Gibt es **einen Arbeitsbereich, der boomt?**

HB: Besonders junge Familien fragen unsere Angebote nach, nicht nur in der Kindertagespflege, sondern auch in der Still- und Schreibabyambulanz. Persönliche Gespräche, Seminare, aber auch die Begegnung von Eltern untereinander stehen hoch im Kurs.

HK: Seit etwas mehr als einem halben Jahr hat sich das Leben verlangsamt. Das gesellschaftliche Leben nimmt nur langsam wieder Fahrt auf. Welche Auswirkungen hatte und hat das auf Euer Engagement?

HB: In der Lebensberatung wurden viele Gespräche auf telefonische Kontakte konzentriert. Die Studierendenberatung erfreut sich schon seit Monaten einer starken Online-Kommunikation – ist also „coronagerecht". Die Beratung für junge Eltern hat uns stark gefordert, da das Bedürfnis nach persönlicher Begegnung nicht wie bisher befriedigt werden konnte. Einiges konnten wir durch online-Angebote ausgleichen. Seit einigen Wochen bieten wir für dringende Anfragen wieder

Präsenz-Beratung vor Ort an – selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Besonders hart betroffen von der Pandemie war die Arbeit in der Kindertagespflegegruppe „Die Ohios“ – zuerst die Schließung, dann die Sicherung von Notdiensten und glücklicherweise zuletzt die Wiederöffnung. Das ganze Hin und Her war für alle Beteiligten sehr herausfordernd und nervenaufreibend. Gerne hätten wir die Eltern mehr unterstützt. Wir konnten aber über verschiedene Medien den Kontakt zu den Familien halten. Aktuell fordern uns die Hygienevorschriften einen hohen Zusatzaufwand ab. Das alles versuchen wir, in Einklang mit unseren pädagogischen Konzepten zu gestalten.

TE: Schon Mitte März mussten wir aufgrund der behördlichen Vorschriften unsere **Präsenz-gottesdienste** einstellen. Wir haben dann von einem Tag auf den anderen unsere Gottesdienste ins Internet verlegt und sie auf Youtube gestreamt (Kanal: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Karlsruhe). Einige unserer Gemeindeglieder haben sich richtig ins Zeug gelegt; danke! Kein einziger Gottesdienst musste ausfallen; Woche für Woche erreichen wir etwa hundert oder mehr Zuschauer. Mittlerweile haben wir auch unser Equipment erweitert, sodass unsere „Sendungen“ vielfältiger und professioneller werden; nicht nur aus unserer Gemeinde erhalten wir positive Rückmeldungen.

HK: Wären diese **Online-Gottesdienste** auch ein Modell für die Zukunft?

TE: Einerseits schätze ich dieses Format, weil es eine Konzentration auf das Wesentliche ermöglicht. Andererseits kann das kein Modell für die Zukunft sein. Der beste Internetgottesdienst kann das menschliche Miteinander, auf das wir alle angewiesen sind, ja nicht ersetzen.

HK: Wird es bald wieder Präsenzgottesdienste geben?

TE: Von Juni bis August haben wir bereits erste Gehversuche mit Gottesdiensten gemacht, die am Donnerstagabend stattfanden und durchschnittlich von etwa 20 und mehr Personen besucht wurden. Wenn diese Zeitung erschienen ist, gibt es aber bereits wieder Präsenzgottesdienste am Sonntag. Gemäß den behördlichen Vorgaben haben wir ein Konzept ausgearbeitet, das alle Teilnehmenden vor Infektionen schützt. Wichtig ist die vorherige Anmeldung (nähere Informationen auf unserer Homepage *www.efg-karlsruhe.de*).

HK: Trotz der aktuellen Einschränkungen soll die **sozialdiakonische Arbeit des Ohio e.V. i**m vierten Quartal ausgebaut werden. Was ist geplant?

HB: Allgemein spüren wir ein großes Interesse an der Ausweitung unserer Angebote für Kinder bis 7 Jahre und junge Familien; dieses Bedürfnis wollen wir aufgreifen. Mittlerweile steht auch die Finanzierung, sodass wir schon bald Begegnungen der Familien untereinander, Seminare zu aktuellen Fragen und Themen der Erziehung, des Lebens und natürlich Feste und Events für Kinder und Familien anbieten können.

HK: Das Stichwort **„Kerzenziehen“** ist ja bereits gefallen. Viele Leser dürfte interessieren, ob die Veranstaltung auch in diesem Jahr stattfinden kann.

TE: Diese Frage kann ich derzeit nicht seriös beantworten. Ich sehe drei Möglichkeiten. Möglichkeit eins: ein Wunder geschieht, und alles ist wie vor Corona. Möglichkeit zwei: für den Fall, dass es zu einem weiteren Lockdown kommt, erübrigt sich diese Frage. Möglichkeit drei: wir gehen mit einem überarbeiteten Konzept an den Start, das den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung trägt. Erste Mut machende Überlegungen in diese Richtung gibt es bereits; ich wünsche mir sehr, dass das Kerzenziehen für und mit den Menschen der Nordstadt auch in diesem Jahr stattfinden kann.

HK: Herzlichen Dank für das Gespräch!

Baumopfer durch Trockenheit

Freitag, 31.Juli: ein ruhiger, windstiller sommerlich-warmer Tag am Spätnachmittag.

Ein unbekanntes, sehr beunruhigendes Geräusch. Mein Blick vom Balkon: Eine der großen Stieleichen lag der Länge nach parallel zum Häuserblock, die Wurzeln aus dem Boden gerissen.

Wir Nachbarn waren sprachlos, und viele versammelten sich um den liegenden Baum. Hatte er doch bis zu diesem Augenblick in einer Baumgruppe neben dem Trampelpfad, der durch das Grundstück von der Rhode-Island-Allee (zwischen Nr. 29 und 31) zur Erzbergerstraße führt, gestanden. Er sah bis zuletzt ebenso vital aus wie die anderen Bäume ringsum.

Glück im Unglück: Der Baum hatte, außer einer Beschädigung an einem der Balkone, keine zusätzlichen Schäden verursacht. Kurz vor dem Umstürzen hatten genau dort noch 3 kleine Kinder gespielt.

Der Baumexperte bestätigte unsere Vermutung: Die Eiche war der Trockenheit zum Opfer gefallen. Die Wurzeln waren ausgetrocknet, zu kurz und boten nicht mehr genug Halt.

Baumpfleger zersägten den umgestürzten Baum und dünnten auch gleich bei den umgebenden etwa gleich alten Stieleichen das Geäst kräftig aus, damit die Bäume weniger Wasser verdunsten und damit besser überleben können.

Die bange Frage: Werden weitere Bäume in der baumreichen Nordstadt der Trockenheit zum Opfer fallen?

Text und Foto: M. Becker

Aus dem Polizeibericht ***

In der Nacht zum 7. Juni besprühte ein bislang Unbekannter mindestens 7 Fahrzeuge in der Kentuckyallee, der Tennesseeallee und im Louisianaring in weißer Farbe mit den Ziffern „149" und den Buchstaben "KSC". In unmittelbarer Nähe konnte eine Spraydose mit weißem Heizkörperlack aufgefunden werden. Hinweise von Zeugen oder weiteren Geschädigten unter Tel. 0721/ 666-3311.

*** Leichte Verletzungen erlitt am 15. Juni ein 24-jähriger Radler, als er vom Auto einer 35-Jährigen erfasst wurde. Die Frau war auf der Erzberger Straße in nördlicher Richtung unterwegs, stoppte zunächst, übersah dann aber offenbar den Mann, der von links aus der Michiganstraße gefahren kam und Vorfahrt hatte. Der Radler musste verletzt ins Krankenhaus.

*** Mehrere hundert Euro Sachschaden entstanden am 29. Juni, 18 Uhr, bei einem Verkehrsunfall in der Michiganstraße. Ein 68-Jähriger war vermutlich aufgrund seiner Alkoholisierung an der Einmündung zum Adenauerring in den Gegenverkehr geraten und touchierte dabei den Außenspiegel eines anderen Autos. Der Mann fuhr davon, ein Zeuge merkte sich das Kennzeichen, Der Atemalkoholtest ergab einen Wert von zwei Promille. Der Hinweisgeber sollte sich unter Telefon 0721/666-3311 melden.

*** Nach der Tötung eines 24-jährigen Mannes unter massiver Gewalteinwirkung am späten Abend des 7. Juli in der Nähe des ehemaligen Supermarktes in der Knielinger Allee durch einen oder mehrere Täter hat die Staatsanwaltschaft Karlsruhe **eine Belohnung von bis zu 3.000 Euro** für Hinweise ausgesetzt, die zur Ermittlung beziehungsweise Ergreifung des Täters oder der Täter, aber auch zur Herbeischaffung von gesuchten Beweismitteln führen. Es wird darüber hinaus weiter nach Gegenständen gesucht, die von dem oder den Tätern im näheren Umfeld des Tatortes in der Nähe entsorgt worden sein könnten. Ferner wird nach wie vor eine junge Frau gesucht, die bei der Tat vermutlich zugegen war. Der gesuchte Motorroller konnte inzwischen abgeschlossen in der Beiertheimer Allee im Bereich des Festplatzes sichergestellt werden. Zeugen hatten an dem Abend einen Streit wahrgenommen, später fand man einen blutenden Mann auf dem Weg zwischen den dortigen Gärten, der wenig später seinen schweren Verletzungen erlag. Er hatte Bezüge zum Drogenmilieu. Der Täter konnte trotz sofortiger Großfahndung nicht gefasst werden. - Für die Entgegennahme von Hinweisen über das Internet hat die Sonderkommission „Gasse“ folgenden Link zur Verfügung gestellt: *bw.hinweisportal.de/.* Sachdienliche Hinweise können darüber sowohl anonym als auch mit Bild- oder Videomaterial an die Ermittlungsbehörden gerichtet werden. Hinweise außerdem unter Tel. 666-5555 oder vertraulich unter 0721/ 666-6666.

*** Am 19. Juli wurde eine Bäckereifachverkäuferin in der Nordstadt beim Aufschließen des Ladens davon überrascht, dass sie im rückwärtigen Aufenthaltsraum einen schlafenden jungen Mann vorfand. Wie dieser den Weg in die Filiale gefunden hatte, blieb zunächst unklar. Er hatte es sich auf alten Broten bequem gemacht. Die Verkäuferin schloss den Laden wieder und holte die Polizei, die den 17-Jährigen auf das Revier mitnahm. Der Alkoholtest ergab einen Wert von 0,8 Promille. Er gab an, am Vorabend Whisky konsumiert zu haben. Aufgrund von größeren Gedächtnislücken konnte er aber nicht sagen, wie er in die Bäckerei gelangt war.

*** Ein Unbekannter hat am 24. Juli die Dunkelheit ausgenutzt und im Bereich eines Grillplatzes in der Friedrichstaler Allee / Grabener Allee mindestens acht Rucksäcke und ein Fahrrad geklaut. Der Täter nutzte das unübersichtliche Personenaufkommen verschiedener Abiturklassen auf dem Grillplatz aus. Hinweise unter Tel. 0721/ 666-3311.

*** Am 25. Juli, kurz vor 1 Uhr, verlor ein 19-Jähriger Autofahrer in der Kentuckyallee wahrscheinlich wegen überhöhter Geschwindigkeit die Kontrolle über das Fahrzeug. Er kam links von der Fahrbahn ab, prallte zuerst gegen einen Baum und schleuderte dann gegen ein geparktes Auto. Beschädigt wurden zwei weitere Fahrzeuge. Der Fahrer wurde eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden. Er erlitt schwere Verletzungen. Sachschaden rund 25.000 Euro.

*** Eine leicht verletzte Autofahrerin sowie ein Sachschaden in Höhe von rund 26.500 Euro sind die Folgen eines Verkehrsunfalls, der sich am 1. August an der Kreuzung Michigan-/Erzbergerstraße ereignet hat. Eine 48-jährige Frau musste auf der Michiganstraße an der roten Ampel des Bahnübergangs halten. Vermutlich aufgrund der tiefstehenden Sonne dachte sie, das Rotlicht wäre erloschen und stieß mit der Straßenbahn in Richtung Heidehof zusammen. Die Autofahrerin wurde leicht verletzt und kam vorsorglich in ein Krankenhaus.

Motivation - Spaß
Laufen - Leidenschaft
Team - Erfolg
Technik - Athletik
Ausdauer - Gesundheit
Ernährung - Fitness
diana-landmesser.com
Lauftraining Karlsruhe
Telefon 0170 5631898 oder per
E-Mail: kontakt@diana-landmesser.com
Für Anfänger, Fortgeschrittene und Firmen

Alle Bambinis sind willkommen, egal ob Jungen oder Mädchen!

Was erwartet Ihre Kinder? - In unserem Training für Bambinis legen wir den Fokus auf eine ganzheitliche Förderung der Kinder. So stehen Erfolgserlebnisse für alle Mitspielenden ebenso wie die Steigerung des Selbstbewusstseins ganz oben auf dem Trainingsplan. Durch eine kindgerechte Sprache und das damit verbundene freundliche Miteinander schaffen wir eine Atmosphäre, die fördert anstatt zu fordern. Durch vielseitige Bewegungserfahrungen lernen die Kinder schneller und können die eigene Sozialkompetenz ausbauen. Unsere Bambinis sind aus dem Jahrgang 2014 oder jünger.

Wer sind wir? - Maren, Helin und Jule (s. Foto). Wir sind angehende Lehrerinnen und spielen schon viele Jahre selbst leidenschaftlich Fußball. Diese Begeisterung für den Sport möchten wir weitergeben. Durch den spielerischen Aufbau der Trainings schaffen wir eine positive Grundstimmung, die sich auf die Kinder und ihr Lernverhalten auswirkt.

Wir freuen uns auf neue Bambinis.
Das Training findet jeden Freitag um 17 Uhr statt.
Einfach vorbeikommen! - Alle Informationen gibt es unter:
www.FSSV-Karlsruhe.de/Bambinis

Text und Foto: Paul Gärtner

In eigener Sache: Liebe Leser und Leserinnen,

wir sehen es zur Zeit nicht als sinnvoll an, unsere üblichen Termineseiten zu veröffentlichen. Zum einen hatten wir nur ganz wenige Rückmeldungen der Veranstalter, was zur Zeit bzw. nach Ferienende stattfinden oder nicht. Und zum andern können die Angaben ja ganz schnell wieder überholt sein.

Nachstehend finden Sie die Kontaktdaten der Sportvereine und deren Angebote in der Nordstadt. Bitte informieren Sie sich direkt bei den entsprechenden Vereinen, wie weit und wann die Trainingseinheiten stattfinden und ob es besondere Regeln gibt. **Ihre Redaktion**

Kontaktdaten und Angebote von Sportvereinen in der Nordstadt

FSSV Karlsruhe e.V. Training auf den Platzanlagen, Adenauerring 36
und in den Sporthallen Marylandschule, Rhode-Island-Allee 70 und Tennesseeallee 111
Tel. 75 64 59 (Geschäftsstelle), Email: Info@FSSV-Karlsruhe.de, **www.fssv-karlsruhe.de :**
Angebote: Turnen/Gymnastik/Kinderturnen, Fußball für Erwachsenen und Kinder, Tennis, u.m.

KTV 1846 e.V. Training auf den Platzanlagen, Linkenheimer Allee 8 und in den Sporthallen Merkur-Akademie, New-York-Straße 3, Marylandschule Rhode-Island-Allee 70 und Tennesseeallee 111
Tel. 75 34 24 (Geschäftsstelle), Email: info@karlsruher-tv.de**, www.karlsruher-tv.de**
Angebote: Hockey, Tennis, Volleyball, Badminton, Kinderturnen u.m.

1. BSC Karlsruhe Cougars e.V. Training im Sportpark Erzbergerstr. 131 und Sporthallen Merkur-Akademie New-York-Straße 3, Marylandschule, Rhode-Island-Allee 70 +Tennesseeallee 111
Tel./Fax: 61 74 14 (Geschäftsstel), **www.karlsruhe-cougars.de**
Angebote: T-Ball für Kinder, Softball Damen, Baseball, Cricket

Schützengesellschaft Karlsruhe 1721 e.V. Standanlage Adenauerring 32
Tel. 75 80 87, E-Mail: info@sg-karlsruhe.de, **www.sg-karlsruhe.de**
Angebot: Schießsport in verschiedenen Disziplinen

SG Eichenkreuz Trainng in Hallen New-York-Straße 3, Rhode-Island-Allee 70, Tennesseeallee 111
Tel. 78 81 14 (Geschäftsstelle Th. Schuler), E-Mail: sgek-ka@t-online.de, **www.sgek-karlsruhe.de**
Angebote: Gymnastik u. Spiele f. Kinder und Erwachsene, Eltern- Kind -Turnen,
Baketball für Kinder, Jugendl. + Herren, Badminton (Freizeit)

Ryujin e. V. Training in den Sporthallen der Merkur-Akademie, New-York-Straße 3
Tel. 0176 4728 56 36, E-Mail: info@ryujin.de, **www.ryujin.de**
Angebote : Ju-Jutsu f. für Kinder, Jugendl. + Erwachsene

Außerdem trainieren in der Nordstadt noch TG Neureut, Rheinbrüder Karlsruhe, Wu Shu Center e.V. 1. ASC Badener Greifs, SSC Karlsruhe, Freizeit Club Fackel KA, Capoeira Karlsruhe e.V., Lauftreff LT Karlsruhe und das Sportcenter Karlsruhe, , **Trainingszeiten und Kontakte s. Internet**

Wichtige Rufnummern und Adressen

Notruf Polizei **Tel. 110**
Polizeir. Marktpl., Karl-Friedr.-Str 15 **Tel. 666-3311**
Polizeirevier West, Moltkestraße 68 **Tel. 939-4611**

Notruf Feuerwehr / Rettungsdienst **Tel. 112**

Ärztlicher Notfalldienst **Tel. 116 117**
Praxis: Städt. Klinikum, Eingang Franz-Lust-Straße 31
Kinderärztliche Notfallpraxis
Städt. Klinikum, Eingang Knielinger Allee 101

Telefonseelsorge (anonym) **0800 111 0 111 o. 222**

Bürgertelefon Stadt KA **Tel. 115**

Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapie
Stefan Mathias Fuchs
FA f. Allgemeinmedizin - Naturheilverfahren
Erzbergerstraße 113A **Tel. 971 20 30**
Dr. Isabella Sawicki, FA f. Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren und Homöopathie
Kanalweg 154 **Tel. 9 71 30 24**
Dr. Verena Schelb
FÄin f. Innere Medizin
Dr. Britta Franz
FÄin f. Allgemein- und Sportmedizin
Gemeinschaftspraxis Rhode-Isl.-Allee 1 **Tel. 7 30 00**
Praxisklinik Dr. Klaus Steinhauser
FA f. Orthopädie und Sportmedizin
Ohiostraße 3 **Tel. 25 8 25**
Dr. Stefan Sauer
FA f. Kinder- und Jugendmedizin
Weissdornweg 12d (Neureut-Heide) **Tel. 97 23 70**
Dr. H. Schmitt
Fachzahnarzt f. Oralchirurgie
Rhode-Island-Allee 1 **Tel.7 39 39**
Dres. Gudrun und Peter Börsig
Zahnärzte, Kanalweg 40/42 **Tel. 750 92 92**
Dr. phil. Dipl.-Psych. Annette Merkens
Praxis für Psychotherapie,
Kanalweg 52 **Tel. 781 53 48**

Freie Hebammen (ansässig in der Nordstadt)
Inga Fränkle **Tel. 384 16 28**
Nicole Preiß **Tel. 66 53 13 31**

Parkapotheke, Moltkestraße 38 **Tel. 7 10 60**

Sozialer Dienst (Bezirksgruppe KA-Nordwest)
Kochstr. 7, Sekretariat **Tel. 133-5303**

Psychologische Beratungsstelle KA-West
Otto-Sachs-Straße 6 **Tel.133-53 60**

Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42
Dienstleistungs- und Begegnungszentrum
Paritätische Sozialdienste: Essen auf Rädern, mobile Pflege m. hauswirtschaftl. Versorgung, Senioren- und Wohnberatung, Wohnpartnerbörse, Alt & Jung, wellcome, Melitta Schöpf-Bildungsstätte, Selbsthilfe-büro, Teilhabeberatung **Tel. 912 30-0**

Kultur
Amerikanische Bibliothek
Kanalweg 52 **Tel. 0721-72752**
Kulturverein Mikado
Kanalweg 52 **Tel. 0721 609 003 16**

Schülerhorte
Hort im NCO, Delawarestraße 21 **Tel. 971 48 67**
Städt. Schülerhort Kanalweg 92 **Tel. 756 94 51**
Städt. Schülerhort Rhode-Isl.-Allee 88 **Tel. 476 78 25**

Schulen, Hochschulen
Marylandschule, Ganztages-Grund- und Hauptschule
Rhode-Island-Allee 70 **Tel. 133-45 60**
Hebel-Schulen, Moltkestr. 8
Grundschule **Tel. 133-45 78**
Realschule **Tel. 133-45 73**
Freie Aktive Schule (FASKA)l
Erzbergerstr. 131 **Info-Tel. 941 979 33**
Heisenberg-Gymnasium
Tennesseeallee 111 **Tel. 97 21 50**
Merkur Akademie International m. Comenius-Ganztagsrealschule, Erzbergerst. 147 **Tel. 1303-0**
Carlo-Schmid-Schule, Berufliche Schule
Ohiostraße 5 **Tel. 92 13 54-10**
DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg)
Erzbergerstraße 121 **Tel. 973 35-5**

Kindergärten, Kindertagesstätten
FASKA, Erzbergerstraße 131
Kindergarten **Tel. 791 98 73**
Kinderkrippe **Info Tel. 0152/33 65 92 88**
Kath. Kindergärten Herz-Jesu
Grenadierstraße 15-17 **Tel. 97 3008-0**
Kindergarten Roggenbachstr. 30A **Tel. 60 59 67 70**
Kindertagesstätte Kentuckyallee
Kentuckyallee 120 **Tel. 133-57 10**
Kinderhaus am Schlossstrahl
Kanalweg 92 **Tel. 50 98 450**
Kinder- und Familienzentrum (Kinderhaus HWZ)
Kanalweg 40/42 **Tel. 9 12 30-30**
Kinderhaus Kunterbunt
Michiganstraße 1 **Tel. 84 33 35**
Montessori Kinderhaus
Rhode-Island-Allee 60 **Tel. 75 60 32**
Evang. Kindergarten Schmetterlinge
Flughafenstraße 2 (Neureut-Heide) **Tel. 75 35 57**
Kinderhaus Heidesee (ehem. Eislaufhalle)
Weißdornweg 67 (Neureut-Heide) **Tel. 75 76 03**
Kinderhaus Zipfelmütze
Flughafenstraße 8 (Neureut-Heide) **Tel. 75 55 87**
Waldkindergarten Waldfüchse
Grabener Allee 15A **Tel. 0175/643 81 42**

Kirchengemeinden
Ev. Kirchengemeinde an der Christuskirche
Riefstahlstraße 2 **Tel. 2 31 77**
Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu
Grenadierstraße 15 **Tel. 97 30 08-0**
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Ohiostr. 17 **Tel. 38 82 48**
Freikirche Karlsruhe - Fabrik 88
New-York-Straße 3 **Tel. 59 03 60**
Freie evangelische Gemeinde (FeG)
Am Wald 2 (Neureut-Heide) **Tel. 95 76 00 44**
Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe
Knielinger Allee 11 **Tel. 7 20 35**
Serbisch-orthodoxe Kirchengemeinde
Erzbergerstr. 170 **Tel. 976 80 10**
Altkatholische Gemeinde Karlsruhe
Röntgenstraße 1 (Weststadt) **Tel. 985 11 40**

Nelly's Futterkiste und 15 Tierschutzorganisationen*
laden Sie sehr herzlich ein zum

www.nellys.de
Nelly's Futterkiste®
SEIT 1986

16. Karlsruher Tierschutztag

unter besonderen Corona-Vorsichtsmaßnahmen

10. Oktober 2020, 9:00 - 16:00 Uhr

DAS ORIGINAL: AUSGEZEICHNET MIT DEM KARLSRUHER TIERSCHUTZPREIS 2017

Uhrzeit	Programm
9:30	Eröffnung durch die Schi[illegible]rrin
ca. 9:45	Andacht mit [illegible]
ca. 10:30	D[illegible]KY PAWS" – VdH Karlsruhe
ca. 11[illegible]	[illegible]hundestaffel Karlsruhe – Vorführung
ab 13[illegible]	[illegible]ierische Musik – Wolfgang M[illegible]
ca. 14:00	Polizeihundeclub [illegible] (PHC)
ganztags	Probefr[illegible] [illegible]aktionen Esser[illegible] [illegible]wei- und Vierbeiner. Lasse[illegible] [illegible] selber probieren, was lecker ist. Speis[illegible] [illegible]etränke für Spenden zu Gunsten der Tie[illegible]schutzvereine
ganztags	**Bewerbungsabgabe „Karlsruher Tierschutzpreis 2020"** Stadt Karlsruhe
ganztags	**Tierfotografin Sibille Metz** (Atelier „artgerecht") Wir suchen den **„Karlsruher Tierschutzhund 2020"** als Werbehund für das neue Nelly's Hundefutter – **nur mit TERMIN-Vergabe**
ganztags	**Und vieles mehr für Mensch und Tier:** Große Tombola ohne Nieten, Sonderstände von führenden Tiernahrungs-herstellern mit Aktionsangeboten, u.v.m.

zu Ihrer Sicherheit abgesagt!

zu Ihrer Sicherheit abgesagt!

* Die Tierschutzorganisationen sind persönlich oder durch Infotafeln vertreten

TIERRETTUNG UNA – Union für das Leben e.V.
Best Friends Foundation
Damit der Napf immer voll ist! KATT – KArlsruher TierTisch e.V.
Wera Schmitz 0170 - 467 2883 www.katzenhilfe-karlsruhe.de – Katzenhilfe Karlsruhe
Hands for Paws – www.Pfötchen-Campulung.de
IITiS – Förderverein IITis 2012 e.V.
WiTAS
DIE TIERHILFE FORST
A.S.P.A. friends e.V. – Freunde für's Leben
Gnadenhof für Tiere e.V.
HELFERKREIS TIERHEIM HAGENAU e.V.
Freundeskreis Katze und Mensch e.V.
Tierschutzverein Karlsruhe und Umgebung e.V.
FREUNDESKREIS DER STRASSENHUNDE IN CAMPULUNG E.V.
AG Tierschutz Pferde & Co.

76149 KA-Nordstadt, New-York-Str. 3-7, Tel. 0721-73334, Fax 0721-9419560, www.nellys.de, kontakt@nellys.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr • Sa. 9:00 - 16:00 Uhr – Programm- und Teilnahmeänderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tierisch gute 1+1 Aktionen!

Zum 16. Karlsruher Tierschutztag am 10. Oktober 2020
und dem 34. Geburtstag von Nelly's Futterkiste.

Josera
petfood with passion

900 g JOSERA Hundefutter kaufen + 900 g GRATIS!*

400 g JOSERA Katzenfutter kaufen + 400 g GRATIS!*

Nelly's Futterkiste
New-York-Str. 3-7
76149 Karlsruhe - Nordstadt
www.nellys.de

*Solange der Vorrat reicht.